

SÖDING-ST. JOHANN
GEMEINDEZEITUNG

LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark



Frohe Ostern!



*Der Frühling ist die schönste Zeit!
Was kann wohl schöner sein?
Da grünt und blüht es weit und breit
im goldnen Sonnenschein.*

*Am Berghang schmilzt der letzte Schnee,
das Bächlein rauscht zu Tal,
es grünt die Saat, es blinkt der See
im Frühlingssonnenstrahl.*

Anette von Droste zu Hülshoff



Liebe Gemeindebürger/innen und liebe Jugend!



Zu Beginn des zweiten Quartals 2017 dürfen wir Sie mit unserer Gemeindezeitung wieder über das aktuelle Gemeindegesehehen und die diversen Aktivitäten unserer Institutionen und Vereine informieren. Der heurige Winter war niederschlagsarm, aber im Jänner und im Feber hat es beständigen **Frost** gegeben, wie schon seit vielen Jahren nicht mehr. Das hat zur Folge, dass es wieder vermehrt Frostschäden bei unseren Asphaltstraßen gibt. Durch den **geringen Niederschlag** sind auch die Quellen für die Trinkwasserversorgung bereits sehr stark in ihrer Schüttung zurückgegangen, ebenso brauchen die Aussaaten und landwirtschaftlichen Kulturen dringend Niederschläge. Wie seit eineinhalb Jahrzehnten, wurde heuer wieder am 1. April der traditionelle **Gemeinde-Frühjahrsputz** durchgeführt. Es waren ca. 80 Personen ehrenamtlich aktiv. ALLEN diesen Helfern ein großes Danke für die Arbeit, dass der von anderen achtlos weggeworfene Müll eingesammelt wurde.

Das Jahr 2016 war wesentlich geprägt von der **Asylproblematik** und auch in unserer Gemeinde waren wir intensiv mit diesem Thema beschäftigt. In der Zwischenzeit wurde auf Initiative der österreichischen Bundesregierung und unter Mithilfe der Staaten Mazedonien, Serbien, Kroatien und Slowenien die Balkanroute im Wesentlichen geschlossen. Jetzt gibt es verstärkt eine Zuwanderung in Italien zu verzeichnen und es wird wieder einmal über eine Verteilung auf andere EU-Staaten diskutiert. Unabhängig

davon wird es notwendig sein, zentral von der Europäischen Union aus, die Außengrenzen gemeinsam zu sichern und diverse Sammellager wie in Libyen, Jordanien, Libanon und auch in der Türkei zu finanzieren. Ziel müsste es sein, dass bereits dort die Asylverfahren abgewickelt werden. Wirkliche Asylberechtigte könnten dann von diesen Lagern aus in die jeweiligen Nationalstaaten der Europäischen Union gebracht und nicht Asylberechtigte wieder in das Herkunftsland zurückgebracht werden. Dies setzt aber voraus, dass die Europäische Union und damit alle Mitgliedsstaaten bereit sind, die dementsprechenden finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen. Die Zustimmung der jeweiligen Staaten ist notwendig und dies ist durch die Spannungen mit der Türkei aktuell besonders schwierig. Generell leben wir in sehr bewegten Zeiten, neben der Türkeiproblematik gibt es den Ausstieg von Großbritannien aus der EU, was bis jetzt erstmalig ist. In den USA gibt es einen neuen Präsidenten obwohl er nicht die Stimmenmehrheit bei der Präsidentschaftswahl erreicht hat, der mit seinen Entscheidungen sinnvolle Lösungen seines Vorgängers, wie Krankenversicherung für alle oder klimaverbessernde Maßnahmen, mit einem Federstrich wieder zunichte macht. Im Vergleich dazu leben wir, trotz aller Herausforderungen in einem schönen und sicheren Land, mit vielen fleißigen Menschen und unsere politischen Probleme sind vergleichsweise gering, obwohl es auch hier einen Reformbedarf gibt, um für die Zukunft und vor allem für die Jugend unseren Sozialstaat finanzierbar zu erhalten.

In **unserer Gemeinde** hatten im vergangenen Jahr 70 Asylwerber ein Quartier gefunden. Wie ich bereits in der letzten Gemeindezeitung berichtet habe, wurde das Haus Kathy in Köppling geschlossen und in der Lebenshilfe in Söding sind aktuell 29 Personen untergebracht. Die Personen, die einen positiven Asylbescheid erhalten haben sind größtenteils nach Graz und vor allem nach Wien gezogen, vereinzelt sind sie in unserer Gemeinde bzw. in der Region verblieben. Es wird in den Medien sehr viel über Integration diskutiert und welche Maßnahmen dafür notwendig sind. Aber gerade die Integration ist, wenn die Menschen in die Großstädte ziehen, nicht leicht,

weil sie dort ihre kulturellen Gewohnheiten weiterleben und zB das Erlernen der deutschen Sprache nicht wichtig ist. Ich vertrete die Meinung, dass die Asylberechtigten in kleineren Gruppen auf ganz Österreich verteilt werden sollten weil dadurch, wie man aus Erfahrung weiß, die Integration wesentlich leichter gelingt. Jene Personen die einen negativen Asylbescheid erhalten, weil sie aus wirtschaftlichen Gründen zu uns geflohen sind oder in ihrem Heimatland es innerstaatlich Regionen gibt wo sie vor Verfolgung sicher sind, sollten freiwillig wieder in ihre Heimat zurückkehren. Erfolgt dies nicht, werden sie zwangsweise gesetzeskonform zurückgebracht, so auch ein Bürger aus Nigeria vom Haus der Lebenshilfe, obwohl er Christ ist, schon relativ gut Deutsch sprach, sich in verschiedenen Vereinen integrierte und einen Ausbildungsplatz hatte.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde neben anderen Themen der Rechnungsabschluss 2016 (RA) diskutiert und beschlossen. Der Rechnungsabschluss zeigt, wo es im abgelaufenen Haushaltsjahr Mehr- oder Mindereinnahmen gegeben hat bzw. mehr oder weniger Ausgaben, welche Projekte umgesetzt und welche nicht umgesetzt wurden. Der RA wird selbstverständlich vom Prüfungsausschuss der Gemeinde aber auch von der Aufsichtsbehörde der Bezirkshauptmannschaft eingehend geprüft und erst danach erfolgt die Diskussion und Beschlussfassung im Gemeinderat, welche einstimmig erfolgte. (Nähers auf Seite 5) Erfreulich ist, dass wir Mehreinnahmen verzeichnen konnten und neben einer Rücklage in Höhe von € 500.000 für den Gemeindeamtsneubau wurde auch ein Maastricht Überschuss von € 379.700 erzielt.

Für den **Neubau des Gemeindeamtes mit Polizeinspektion** usw. wird ein Architektenwettbewerb mit 6 Planern durchgeführt. Die eingereichten Projekte werden von einer Jury, welche aus Architekten und Gemeinderäten besteht, am 7. April 2017 beurteilt. Alle eingereichten Projekte sind zunächst anonym und erst wenn die Bewertung erfolgt ist, wird bekanntgegeben von welchem Planer welches Projekt stammt. Wir vom Gemeinderat hoffen, dass interessante und umsetzbare bzw.

finanzierbare Projekte vorgelegt werden. In den nächsten Wochen wird im Gemeindevorstand bzw. Bauausschuss auch ausführlich über die notwendige Sanierung bzw. einen Neubau des Festsaals diskutiert und die verschiedenen Möglichkeiten geprüft. Wir sind bemüht, die Öffnungszeiten unseres Gemeindeamtes in Söding und der Bürgerservicestelle in St. Johann so festzulegen, dass sie möglichst bürgerfreundlich sind. Die genauen **Öffnungszeiten** können sie auf der Seite 4 nachlesen. Meine Sprechstunden finden am Mittwoch im Gemeindeamt in Söding von 17.00 – 19.00 Uhr und in der Bürgerservicestelle in St. Johann am Samstag von 08.00-10.00 Uhr statt. Gelegentlich kann ich diese Sprechstunden nicht einhalten, aber Sie können mich jederzeit über das Gemeindeamt oder direkt unter der Handynummer 0664/3260725 erreichen. Unsere Dienstleistungen werden im Gemeindeamt sowie in der Bürgerservicestelle, für Sie geschätzte Gemeindebürgerinnen und -bürger, in gewohnter Weise angeboten.

Unser **Betreuungsangebot für die Kleinsten** ist sehr gut, wie dies durch Erhebungen der AK Steiermark bestätigt wird. Es steht eine Kinderkrippe für die unter 3jährigen zur Verfügung, des weiteren jeweils ein mehrgroupiger Kindergarten in Söding und St. Johann o.H. mit Ganztagsbetreuung sowie die beiden Volksschulen in Söding und St. Johann o.H., die als Ganztagschulen mit Nachmittagsbetreuung geführt werden. Eine Ferienbetreuung gibt es für die Kindergarten- und Volksschulkinder. Sie findet in den Sommerferien 8 Wochen lang statt, wobei im heurigen Jahr für die Volksschulkinder nur 5 Wochen angeboten werden können, weil in der restlichen Zeit die Innenräume saniert werden. Dieses Betreuungsangebot verursacht natürlich Kosten und wird fast zur Hälfte aus dem Gemeindebudget finanziert und der Rest durch Elternbeiträge sowie der Landesförderung.

Auf der Seite 5 können Sie die **Müllstatistik** von 2016 nachlesen und ich bedanke mich für die Mülltrennung und ersuche Sie auch weiterhin, hier nicht nachlässig zu werden. Die Sondermüllsammlung haben wir, aus rechtlichen Gründen auf ein Abholssystem durch die Firma Saubermacher umgestellt

und diese findet vierteljährlich am Bauhofparkplatz in St. Johann statt. Vereinzelt gibt es die Anfrage, warum dies nicht abwechselnd auch in Söding stattfindet, wie es ursprünglich geplant war. Aufgrund des Andranges bei der Sammlung ist eine gewisse Größe des Platzes notwendig, dies ist beim Bauhof in St. Johann gegeben und es gibt für die Wintermonate auch eine Flutlichtanlage. Von Seiten des Landes Steiermark wird derzeit diskutiert, ob solche Sammlungen nicht gänzlich abgestellt werden und man zentrale Ressourcenparks, einen pro Bezirk (zB in Voitsberg) errichtet, wo die Wertstoffe, die Problemstoffe und auch der Sperrmüll abgeliefert werden können. Gründe dafür sind, längere Öffnungszeiten, fachlich und rechtlich korrekte Sammlung und dass man mit den Wertstoffen auch einen besseren Preis am Markt erzielt, um damit die Restmüllsammlung finanziell zu unterstützen. Unsere Sperrmüllsammlung bzw. Abfuhrmöglichkeit bleibt derzeit unverändert.

In den vergangenen Tagen wurden unsere **Gemeindestraßen** vom Streusplitt gesäubert und in den nächsten Wochen werden wir die Sanierungsarbeiten durchführen. Zum Teil sind bei den Asphaltstraßen Flächenausbesserungen notwendig, aber vor allem die Risse, die durch die lange Frostdauer im heurigen Jahr entstanden sind, werden vergossen. Durch das Verfüllen der Risse mit Bitumen kann man die Lebensdauer der Gemeindestraßen wesentlich verlängern. Auch unsere Schotterstraßen die es vereinzelt noch gibt, werden wie in der Vergangenheit, wo notwendig, ausgebessert.

Im Auftrag der A17 der Stmk. LR wird die geplante Trasse der **LB70** nach Ostern von einem Archäologen auf mögliche oberflächige Funde besichtigt – weiteres auf Seite 7. Die Planungsunterlagen wurden im Februar dem Landesrechnungshof übergeben, welcher eine nochmalige Kosten- Nutzenanalyse vornimmt und danach sollen die Unterlagen der UVP Behörde zur Durchführung des UVP Verfahren übergeben werden.

Vom Gemeinderat wurde im vorigen Jahr beschlossen, die **Revision des Flächenwidmungsplanes** durchzuführen. Im Zuge dieser hat es die Möglichkeit gegeben, Änderungswünsche bzw. Anregungen einzu-

bringen. Obwohl die Frist abgelaufen ist, gibt es noch immer Änderungswünsche die noch aufgenommen werden. Alle diese Wünsche werden von unserem Raumplaner Franz Radaschitz bearbeitet. Bei dieser Revision muss aber nicht nur der Flächenwidmungsplan (FWP) überarbeitet werden, sondern auch das Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK). Das ÖEK und der Flächenwidmungsplan bestehen nicht nur aus einer Plandarstellung, sondern es müssen alle wesentlichen Punkte schriftlich dokumentiert werden und bevor dies endgültig erfolgen kann, sind unzählige Behörden und Institutionen zu hören, vom Bundesministerium für Luftfahrt bis zu verschiedenen Abteilungen in der Landesregierung und Nachbargemeinden, die Anregungen bzw. Einsprüche erheben können. Es ist für den Raumplaner ein enormer bürokratischer Aufwand, der auch eine gewisse Zeit erfordert und wenn ein Erstentwurf vorliegt, wird dieser im Raumordnungsausschuss der Gemeinde diskutiert, danach wird eine öffentliche Auflage erfolgen, sowie eine Präsentation in einer öffentlichen Versammlung wo alle Bürgerinnen und Bürger geladen sind. Bis wann es zu einem endgültigen Beschluss des neuen ÖEK und neuen FWP kommt, ist derzeit noch nicht absehbar.

Es gibt immer wieder **Anfragen nach gewidmeten Bauland**, vor allem für Wohnbauten. Sollten Sie ein Bauland veräußern wollen, dann ersuchen wir Sie, dies im Gemeindeamt bekanntzugeben.

Das **Zusammenleben** in unserer Gemeinde ist von gegenseitigem Respekt und Rücksichtnahme geprägt, es gibt aber immer wieder Beschwerden, weil einzelne Bürger diese Rücksichtnahme dem anderen gegenüber nicht ganz so ernst nehmen. Jetzt beginnt wieder die Rasenpflege die wichtig ist und auch wesentlich zu einem positiven Ortsbild beiträgt. Über die Mittagsstunden, an Wochenenden und Feiertagen sind aber die Ruhezeiten einzuhalten. Wobei vor allem sonntags und feiertags überhaupt nicht gemäht werden soll. Auch gelangen bei uns Beschwerden bezüglich Verunreinigungen der Gemeindestraßen durch Hundekot oder Pferdemist ein. Es wird an alle Tierhalter appelliert, möglichst dafür Sorge zu tragen, dass diese Verunreinigung auch entsorgt wird.

Ich darf auch diesmal wieder darauf hinweisen, dass wir in unserer Gemeinde ein sehr aktives und reges **Kultur- und Vereinsleben** mit vielen Veranstaltungen und Aktivitäten haben. Möglich ist dies, weil Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde nicht nur bereit sind, Mitglied in solchen Vereinen und Institutionen zu sein, sondern auch Verantwortung übernehmen. Danke für diese Bereitschaft.

Einige Aktivitäten darf ich extra hervorheben. In den Semesterferien wurden wiederum die **Kinderschitage** auf der Freiländeralm abgehalten. Es waren 96 Kinder ab 4 Jahre mit dabei, was, wie man sich vorstellen kann, eine große organisatorische Herausforderung darstellte. Diese wurde von den Betreuerinnen und Betreuern ausgezeichnet gemeistert. Im Namen der Gemeinde darf ich allen sehr herzlich danken und im Besonderen Frau Grete Tschertsche, die die Gesamtorganisation überhatte - weiteres auf Seite 18/19.

Aufgrund der vielen Frosttage im Jänner und Feber hat es im heurigen Jahr über eine längere Zeit einen sehr schönen Eis-

laufplatz auf dem Parkplatz vor dem Bauhof in St. Johann gegeben. Dies war nur möglich, weil die Eishockeyfreunde und Mitglieder des SK Hohenburg tagtäglich die Eisfläche gewartet haben. Herzlichen Dank für den oftmals nächtlichen Einsatz und stellvertretend für alle Helfer darf ich den Obmann Helmut Ortner nennen, der auch selbst Hand anlegte.

Zum Ende der Faschingszeit hat das Männerballett Söding im heurigen Jahr wieder vier Aufführungen unter dem zeitgemäßen Motto „Alles Ouzo“ dargeboten. Alle vier Abende waren schon lange ausverkauft und es wurden wieder zeitkritische und regionale Ereignisse in die Beiträge auf gelungene Weise eingebaut. Die Aufführungen des Männerballetts sind nicht nur eine unterhaltsame Veranstaltung, sie haben vor allem auch einen karitativen Zweck. So wird der Reingewinn im Wesentlichen der Nachbarschaftshilfe der Gemeinde und Pfarre zum Ankauf von elektrischen Krankenbetten, Rollstühlen, Hebeliften und dgl. zur Verfügung gestellt und dies bereits seit 30 Jahren. Auch für in Not gera-

tene Bürgerinnen und Bürger gibt es einen sogenannten Soforthilfefonds, womit unbürokratisch und rasch geholfen werden kann. Allen Akteurinnen und Akteuren, ob vor oder hinter der Bühne, ein Kompliment zu den gelungenen Aufführungen und ein großer Dank für die finanzielle Unterstützung. Stellvertretend für alle, darf ich den Obmann, Wolfgang Lackner namentlich erwähnen.

Die bereits erwähnte **Nachbarschaftshilfe unserer Gemeinde** und Pfarre wird von Ferdinand Lackner, Rudi Feiertag und deren Gattinnen getragen. Sie warten und verwalten die vielen Gerätschaften, die es in der Zwischenzeit gibt in unzähligen Stunden ehrenamtlich und mit Hilfe unserer Bauhofmitarbeiter. Dieses wahrscheinlich österreichweit einzigartige Engagement findet ganz selbstverständlich statt und ist ein enorm wichtiger Beitrag, damit die Personen, die solche Gerätschaften brauchen, zu Hause von ihren Angehörigen betreut werden können. Herzlichen Dank. (Siehe Seite 17).

Abschließend darf ich Ihnen geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger im Namen aller Gemeindebediensteten, Gemeinderäte, Vorstandsmitglieder und auch ganz persönlich ein schönes und gesegnetes Osterfest wünschen.

*Herzliche Grüße!
Ihr Bürgermeister*

Erwin Dirnberger

Ein Frohes Osterfest wünschen Ihnen die Gemeindebediensteten, die Gemeinderäte und Ihr Bürgermeister



PARTEIENVERKEHR

Bürgerservicestelle St. Johann

03137/6130-14; 03137/6130-15 oder 03143/2251

08.00 bis 12.00 Uhr und **13.00 bis 18.00 Uhr**

08.00 bis 12.00 Uhr

Kein Parteienverkehr!

08.00 bis 12.00 Uhr und **13.00 bis 16.00 Uhr**

08.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeamt Söding

03137/6130

08.00 bis 12.00 Uhr

Kein Parteienverkehr!

08.00 bis 12.00 Uhr und **15.00 bis 18.00 Uhr**

08.00 bis 12.00 Uhr

08.00 bis 12.00 Uhr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

In der Bürgerservicestelle St. Johann:
Im Gemeindeamt Söding:

Samstag: 08.00 bis 10.00 Uhr

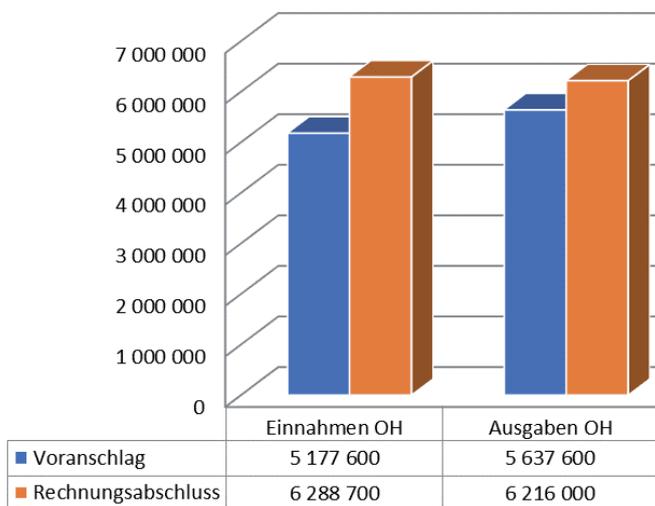
Mittwoch: 17.00 bis 19.00 Uhr

Außerdem: Telefonisch erreichbar unter **0664/32 60 725**

Rechnungsabschluss 2016

Am 27. März 2017 beschloss der Gemeinderat einstimmig den Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2016. Die Einnahmen im **ordentlichen Haushalt** betragen **€ 6.288.700**, im Vergleich zum Voranschlag ist dies ein Plus von 11,54%. Dadurch konnte eine **Rücklage** für den Gemeindeamtneubau in Höhe von € 500.000 gebildet und **€ 593.300** dem außerordentlichen Haushalt zugeführt werden, welche in den Ausgaben verbucht wurden. Dadurch betrugen die Ausgaben € 6.216.000 und sind im Vergleich zum Voranschlag um 10,26% gestiegen. Die Gebührenhaushalte bei Müll und Kanal konnten im Jahr 2016 mit einem leichten Überschuss abgeschlossen werden und das positive **Maastricht-Ergebnis** beträgt im Jahr 2016 **€ 379.700**. In Projekte des **außerordentlichen Haushaltes** wurden **€ 926.100** investiert. Wich-

tige Vorhaben waren die Weiterführung der Projektstudie für das neue Gemeindeamt, Neuanschaffung einer EDV- und Telefonanlage, Fertigstellung der Terrassenüberdachung für den TC St. Johann, diverse Sanierungs- und Asphaltierungsmaßnahmen bei den Gemeindestraßen und Zahlungen an die Freiwillige Feuerwehr Köppling für den Zu- und Umbau beim Rüsthaus. Die Transferzahlungen für den Zu- und Umbau beim Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Köppling konnten ohne Kreditaufnahme durchgeführt werden. Finanziert wurden diese Mittel durch Zuführung von **€ 489.700 aus dem ordentlichen Haushalt** und **€ 332.800 Bedarfszuweisungen** des Landes Steiermark.



Abfallentsorgung - Müllmengen

Abfallmengenvergleich der Jahre 2015/16

Im vergangenen Jahr wurden in unserer Gemeinde folgende Mengen in kg gesammelt: Wir ersuchen Sie dringend, auch im eigenen Interesse, Müll im weitgehendsten Sinne zu vermeiden bzw. zu trennen. **Danke für Ihre Unterstützung!**

	Altpapier	Metall	Gelber Sack	Spermüll	kg/EW	Restmüll	kg/EW
2015 EW: 4.058	232.020	17.520	97.740	106.880	26,37	432.280	106,7
2016 EW: 4.148	290.630	16.180	104.760	110.870	26,72	441.400	106,5

Kunststoffsammlung

Immer wieder kommt es vor, dass bei der Leichtfraktionsabfuhr Säcke nicht vom Entsorgungsunternehmen mitgenommen bzw. entsorgt werden. Der Grund dafür ist meistens eine nicht richtige „Verpackung“. **Der „Gelbe Sack“ bzw. die eigenen Säcke müssen durchsichtig sein.** Werden undurchsichtige Säcke verwendet oder befindet sich Restmüll jeglicher Art und Menge darin, werden diese vom Entsorgungsunternehmen nicht mitgenommen. *Gelbe Säcke können*

jederzeit während der Amtsstunden im Gemeindeamt Söding und der Bürgerservicestelle St. Johann o.H. kostenlos abgeholt werden.

Tipp: *In den Gelben Sack gehören nur saubere Verpackungen. Die Verpackungen müssen nicht blitz-blank sein, sollten aber grob gereinigt werden. Saubere Verpackungen führen auch zu keiner Geruchsbelästigung. Stapeln oder stecken Sie Verpackungen aus dem selben Material zusammen (z.B. Joghurtbecher). Drücken Sie aus PET-Flaschen die Luft heraus. Nicht zusammengedrückte Verpackungen nehmen Ihnen kostbares Sammelvolumen weg.*



Pflege von Grundstücken

Sämtliche Wiesengrundstücke, Grundstücke von Auffangbecken und private Vorfluter im Gemeindegebiet der Gemeinde Söding-Sankt Johann sind zur Vermeidung der Schneckenplage und der Unkrautvermehrung (Samenflug) so zu pflegen, dass keine Verwilderung eintreten kann.

Die Flächen sind wenigstens zweimal jährlich, und zwar einmal bis 15. Juni und einmal bis 31. August jeden Jahres, zu mähen

Die Gemeinde Söding-Sankt Johann ersucht um Einhaltung dieser Termine!

Herzlichen Dank!



Gartenfeuerverbot

Laut Bundesgesetzblatt 405/1993 „Verbot des Verbrennens biogener Materialien“ ist das Verbrennen von Gartenabfällen (Baum- und Strauchschnitt, aber auch Biomüll) **strengstens und ganzjährig verboten!** Wer trotzdem seine Gartenabfälle abheizt, der muss mit einer Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft rechnen. Laut Bundesgesetzblatt sind Verwaltungsstrafen bis zu 3.600 € möglich! Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, können Sie sich gerne an die

Umweltberatung des Abfallwirtschaftsverbandes wenden. Tel. 03142/23840.

Ausgenommen sind **Brauchtumsfeuer**. Diese sind im Kernraum Graz, sowie in 8 südlichen Umlandgemeinden ausnahmslos verboten, in unserem Bezirk **ausschließlich** am **Karsamstag (Osterfeuer)** und am **21. Juni (Sonnwendfeuer)** im Zeitraum von **15.00 Uhr bis 03:00 Uhr erlaubt**. Für Brauchtumsfeuer dürfen nur **biogene Ma-**

terialien in trockenem Zustand verwendet werden. Bei Verstößen gegen diese Anordnungen ist die Strafbestimmung des § 30 Abs. 1 Z.2 IG-L anzuwenden, das maximale Strafausmaß beträgt **7.270 €**.

Die IG-L-Maßnahmen-Verordnung samt Erläuterungen, sowie weitere Informationen zum Thema Feinstaub sind unter der Internetadresse www.feinstaub.steiermark.at für jede interessierte Person abrufbar.

Verbot von Feueranzünden und Rauchen im Wald!

Zur **Vermeidung von Waldbränden** ist im gesamten Verwaltungsbezirk Voitsberg das Feuerentzünden und das Rauchen im Wald, in der Kampfzone des Waldes und, soweit Verhältnisse vorherrschen, die die Ausbreitung eines Waldbrandes begünstigen, auch in Waldnähe (Gefährdungsbereich) für jedermann, einschließlich der im § 40 Abs. 2 Forstgesetz 1975 zum Entzünden oder Unterhalten von Feuer im Walde Befugten, verboten.

Diese Verordnung ist bis 31.10.2017 in Kraft.

Zu widerhandlungen gegen dieses Verbot stellen Verwaltungsübertretungen nach

§ 174 Abs. 1 a Zif. 17 Forstgesetz dar und werden diese Übertretungen von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer **Geldstrafe bis zu 7.270,- Euro oder mit**

Arrest bis zu vier Wochen geahndet.

Die diesbezügliche Verordnung ist ab sofort bis zum 30.10.2017 an der Amtstafel ausgehängt und kann dort gelesen werden.



Archäolog. Begutachtung LB70

Nach Ende der Tauperiode ist eine archäologische Begutachtung auf der geplanten neuen Trasse der B70 im Auftrag der Steiermärkischen Landesregierung geplant. Der genaue Termin ist von der Witterung abhängig, wird aber voraussichtlich Anfang April stattfinden. Im Zuge einer Begehung wird überprüft, ob es Hinweise auf archäologische Fundstellen gibt – wie zum Beispiel abgekommene Gebäude, Gräber, alte Siedlungsplätze etc. – die vom Bauvorhaben voraussichtlich betroffen sind. Es werden keine Bodeneingriffe vorgenommen - es wird nur beobachtet, ob an der Ackeroberfläche Material liegt, das Hinweise auf archäologische Befunde

im Boden geben kann.

Die Begehungen erfolgen absolut schonend und ausschließlich zu Fuß, so dass niemand Flurschäden befürchten muss, Flächen mit Wintersaat etc. werden ausgespart und falls der Mais schon gesetzt ist, so gehen wir zwischen den Zeilen. Wir ersuchen die Grundeigentümer höflich, die Begehungen auf ihren Grundstücken zu gestatten.

Wenn Sie keine Begehung auf Ihren Grundstücken dulden, so zeigen Sie uns bitte vor Ort die Flächen, die wir nicht gehen dürfen - das akzeptieren wir selbstverständlich. Sie haben auch die Möglichkeit, eine schriftliche Nachricht mit genauen Daten an die unten stehende

Adresse zu senden: Name und Adresse des Grundeigentümers bzw. des Vertreters, Kontaktdaten, Katastralgemeinde, Einlagezahl, Grundstücksnummer(n).

Wir bemühen uns um ein gutes Einvernehmen und stehen Ihnen für Auskünfte zu allen archäologischen Fragen gerne zur Verfügung.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

Gerald Fuchs
 ARGIS Archäologie Service GmbH
 Laaken 24
 A- 8554 Soboth
 Tel. 03460 -50158
 Email: office@argis.at

FSME-Impfaktion 2017

Impftermine in der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg – April 2017

Fr, 14. April (Karfreitag) 09:00 bis 11:00 Uhr
 Dienstag, 25. April 13:00 bis 16:00 Uhr
 Donnerstag, 27. April 11:00 bis 12:00 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung unter
 der Tel.-Nr. 03142/21520 -252

Anmeldung: Sanitätsreferat, Part. – Zi.-Nr. 5
 Impfkosten:

€ 22,00 FSME-Impfung für Erwachsene
 € 21,00 FSME-Impfung für Kinder bis zum
 vollendeten 16. Lebensjahr

Gegen Vorweis der Verrechnungsbestätigung wird von der zuständigen Landesgeschäftsstelle der Sozialversicherung ein Kostenbeitrag rückerstattet. Kleinkinder können

erst ab der 3. Teilimpfung in der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg geimpft werden. Mitgebrachte Impfstoffe dürfen aus rechtlichen Gründen nicht verabreicht werden.

Weitere Termine werden monatlich übermittelt und sind auch auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg (www.bh-voitsberg.steiermark.at) angeführt.

MeiCafe – Eissaison eröffnet!

Die Eissaison hat begonnen und ab sofort können Sie wie gewohnt unser *leckeres Eis* genießen.

Neben den *verschiedenen Eissorten* und *Softeis* bieten wir auch *frische Mehlspeisen* als Ergänzung zum Cafe.

Wir würden uns freuen auch Sie mit einem leckeren Eis verwöhnen zu dürfen.



Umstellung von DVB-T auf simpliTV mit 19. April 2017



Beste Bild-Qualität und mehr Programmvierfalt mit simpliTV, dem neuen Antennenfernsehen.

Ab 19. April 2017 wird die Steiermark auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt. Mit dem neuen Antennenfernsehen empfangen die TV-Seherinnen und -Seher alle ORF Programme inklusive ORF „Steiermark heute“, ORF Sport+ und ORF III in High Definition (HD) und ohne Zusatzkosten. In vielen Regionen können zusätzlich bis zu 40 TV-Sender, viele davon in perfekter Bild-Qualität (HD) empfangen werden. Um die TV-Programmvierfalt in Top-Bild-Qualität zu erleben, muss lediglich eine neue Box zu einem günstigen Preis gekauft werden. Die TV Übertragung via DVB-T wird eingestellt.

Über die Website www.simpliTV.at wird ein Empfangscheck angeboten, der den TV-Konsument auch über die für ihn optimale Antennenart (Zimmer-, Außen- oder Dach-Antenne) sowie das empfangbare Programmangebot informiert.

Antennenhaushalte müssen von DVB-T auf simpliTV (DVB-T2) umstellen

Die Steiermark wird auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt, denn mit dem neuen Antennenfernsehen folgen wir dem aktuellen TV-Trend HDTV. Immer mehr TV-Konsumenten haben HDTV-Geräte zu Hause, allerdings können viele diese Technologie noch nicht nutzen. Mit High Definition (HD) ist das TV-Bild brillant scharf und der Ton kristallklar. Damit alle Antennenhaushalte in diesen Genuss kommen, ist die Umstellung von DVB-T auf simpliTV (DVB-T2) notwendig. Die Antennen-TV-Haushalte müssen sich nur eine neue aber kostengünstige TV-Box kaufen. Ein Laufband am TV-Bildschirmrand informiert die Antennenhaushalte ab 21. März 2017 über die Umstellung.

Antennen TV Empfang nur noch via DVB-T2/simpliTV

Ab 19. April wird der Empfang via DVB-T auch in der Steiermark eingestellt. Antennen TV Empfang ist dann nur noch via simpliTV möglich. Unter www.simpliTV.at können TV-Seherinnen und Seher ganz einfach einen Empfangscheck machen.

Was ist neu: ORF Programmfamilie in HD ohne Zusatzkosten

Die Steiermark wird ab 19. April 2017 in den Genuss kommen, auch über die Antenne ORF eins und ORF 2 sowie ORF Sport+ und ORF III in HD-Qualität und ohne Zusatzkosten empfangen zu können. Damit kann auch die ORF Bundesland-Sendung „Steiermark heute“ via Antenne in HD-Qualität gesehen werden. Außerdem werden zahlreiche Radiosender kostenlos verfügbar sein.

Scharfes TV-Bild und mehr TV-Sender mit dem neuen Antennenfernsehen simpliTV

Das neue Antennenfernsehen simpliTV bietet viel mehr TV-Sender als bisher. Je nach Empfangsgebiet können TV-Konsumenten mit einem Abo bis zu 40 Sender, viele davon in Top-Bild-Qualität also in High Definition (HD), sehen. Ein weiterer Vorteil: Mit simpliTV kann auch bei Schlechtwetter wie z.B. bei starkem Schneefall das TV-Programm störungsfrei empfangen werden.

Angebot für Box und Modul

Für den Empfang von simpliTV wird lediglich eine neue Box oder ein Modul benötigt. Mit der Box kann simpliTV über das bisher verwendete TV-Gerät empfangen werden. Für den Empfang mit dem Modul wird ein neues DVB-T2-fähiges TV-Gerät benötigt.

All jene Antennenhaushalte die bereits ein simpliTV Empfangsgerät in Betrieb haben, müssen am 19. April 2017 einen **Sendersuchlauf** machen, um alle Programme weiterhin empfangen zu können.

Umfangreiche Informationen zur Umstellung von DVB-T auf simpliTV (DVB-T2)

Die Bürgerinnen und Bürger werden umfassend über die technologische Umstellung informiert.

Bitte vormerken: „HD Infotag – alles rund ums Fernsehen“ im ORF Landesstudio Steiermark am Donnerstag 20.4.2017 von 09:00 – 18:00 Uhr

Weiterer Service und Hilfestellung für TV-Kunden

Mehr Informationen zur Antennen-TV-Umstellung und zu simpliTV unter:

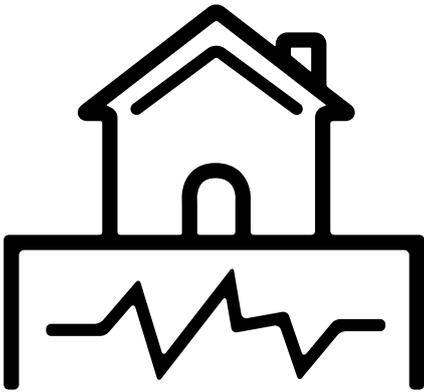
www.simpliTV.at/umsteigen

www.dvb-t.at

hd.ORF.at

TV-Kunden können sich auch unter der Hotline 0800/66 55 66 und im ORF Teletext Seite 883 informieren.

Erdbebendienst der ZAMG



Am Donnerstag, den 2. März 2017 ereignete sich vormittags um 09:41 Uhr 5 km nord-östlich von St. Nikolai im Sölketal (Wölzer Tauern, Steiermark) ein Erdbeben, das eine Magnitude von 3,1 aufwies.

Die Erschütterungen wurden von der Bevölkerung nur vereinzelt wahrgenommen. Schäden an Gebäuden sind bei dieser Stärke nicht zu erwarten.

Der Erdbebendienst ersucht die Bevölkerung bei Wahrnehmungen eines

Erdbebens, das Wahrnehmungsformular auf der Homepage <http://www.zamg.ac.at/bebenmeldung> auszufüllen oder schriftliche Meldungen an folgende Adresse (Porto zahlt Empfänger) zu senden:

Österreichischer Erdbebendienst
Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) Hohe Warte 38
A-1190 Wien Fax: +43-1-368 66 21
Verfasserin: Mag. Christiane Freudenthaler/
Seismologin

Hundekundenachweis



Der Kurs findet am **Freitag, dem 12. Mai 2017**, von 13.00 bis 17.00 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg, Schillerstraße 10, 8570 Voitsberg, Sitzungssaal (1. Stock) statt. **Hunde sind zur Veranstaltung nicht mitzunehmen.** Abgehalten wird der Kurs vom Amtstierarzt Dr. Peter Eckhardt.

Die Anmeldung zum Kurs hat bis spätestens **7 Tage vor dem Kurstermin** (das ist bis zum 05.05.2017) im Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg zu erfolgen und kann persönlich, schriftlich, telefonisch oder per E-Mail durchgeführt werden. Bei der Anmeldung ist neben dem vollständigen Namen und der

Anschrift auch das Geburtsdatum des Kursteilnehmers, Telefonnummer und gegebenenfalls die E-Mail Adresse anzugeben, sowie den Nachweis über die erfolgte Einzahlung der Kurskosten (gelber Kassabon) vorzulegen.

Kurskosten: Gemäß Landes-Verwaltungsabgabenverordnung 2016 ist ein Betrag von **€ 41,60** zu entrichten. **Dieser Betrag ist im Vorhinein, bis spätestens 05.05.2017**, bei der Amtskasse der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg einzuzahlen, **der gelbe Kassenbon ist als Einzahlungsbestätigung beim Veterinärreferat abzugeben.** Barzahlungen zu Kursbeginn werden nicht angenommen.

Achtung: Die Amtskasse ist Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 14:00 Uhr und Freitag von 07:00 Uhr bis 12:30 Uhr geöffnet.

Aus organisatorischen Gründen beachten Sie bitte, dass angemeldete Personen, die bis zum 05.05.2017 keinen Zahlungsnachweis beim Veterinärreferat vorbringen, von der Anmeldungsliste gestrichen werden.

Kontaktdaten: Telefon 03142/21520-261 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
E-Mail: bhvo-veterinaer@stmk.gv.at

Mit diesem kostenpflichtigen Inserat bedankt sich die GFW - Gesellschaft für Wirtschaftsdokumentationen Gesellschaft m.b.H. & Co. KG bei der Gemeinde Söding-St. Johann für den zur Verfügung gestellten Aufstellungsplatz und bei den Gewerbetreibenden für die Unterstützung am Entstehen einer aktuellen Geschichts- und Wirtschaftsdokumentation. Die Schautafel wurde im letzten Jahr montiert und wird hiermit der Gemeinde übergeben.



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen)** durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes

Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2017** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines

Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Frohe Ostern



Wir, die Gastronomie- und Gewerbebetriebe unserer Gemeinde wünschen Ihnen geschätzte Gemeindegewerbetreibende und Gemeindegewerbetreibende ein schönes und frohes Osterfest und ersuchen Sie weiterhin mit ihrem Besuch uns die Treue zu halten.

Qigong



Lebenspflege

Wo?

Söding
Studio Padma Ananda
(Bio-Café-Gebäude)

Wann?

Montags um 19.00 Uhr
Donnerstags um 9.00 Uhr
Einstieg jederzeit möglich!

Info und Anmeldung unter
0650/ 52 50 569 bei Maria Wenzl

AUFRUF: Bitte kein Glyphosate auf blühende Pflanzen spritzen!

Mit Beginn der Vegetationsperiode darf wieder das Pestizid Glyphosate gegen Unkräuter gespritzt werden. Auch dann, wenn diese blühen und von Bienen besucht werden.

Wir Imker betreuen das ganze Jahr über unsere fleißigen Bienen und freuen uns, wenn sie Pollen und Nektar von den vielen Blüten sammeln. Sie besuchen dabei nicht nur unsere Kulturpflanzen und sorgen für deren Bestäubung, sie sammeln auch auf den vielen kleinen und größeren (Un)Kräutern, wenn sie blühen.

Glyphosate ist ein Pestizid zur Vernichtung von Pflanzen. Es darf gegen Unkräuter auf dem Acker, auf dem Grünland und anderen Kulturen eingesetzt werden. Auch im Wald und zur Pflege von Jungwuchsflächen werden diese gegen Gräser und Unkräuter, wie z.B. Himbeeren und Brombeeren, aber

auch Springkraut, gespritzt.

Die Bienen sind ahnungslos. Sie kennen und riechen das Glyphosate nicht. Sie können es mit dem Nektar nach Hause tragen.

Der Honig ist der Bienen und des Imkers Lohn. Wir alle freuen uns auf die Honigern-

te im Frühjahr und Sommer. Der Honig ist eines unserer wertvollsten Lebensmittel. Wir bemühen uns, den Honig möglichst naturnah und ohne oder mit möglichst wenig Rückständen zu produzieren.

Bitte unterstützen Sie uns dabei, indem Sie



kein Glyphosate spritzen. Und wenn Sie glauben, dass es doch sein muss, dann bitte nicht auf blühende Pflanzen. Die Bienen und wir Imker werden es Ihnen danken. Freuen wir uns wieder gemeinsam auf ein blühendes Jahr!
Ihr Imker

Bäuerinnen-Ehrung

Der heurige Bezirksbäuerinnentag fand am Mittwoch, 8. März 2017 im Volkshaus Bärnbach unter dem Motto „LebensLUST statt AlltagsFRUST“ statt. Neben dem abwechslungsreichen Rahmenprogramm mit einem Referat von LKR Simone Schmiedtbauer, Bürgermeisterin der Marktgemeinde Hitzendorf, einem Vortrag von Mag. Claudia Brandstätter zum Thema Arbeitsfreude und einem unterhaltsamen Beitrag von Kabarettisten Manfred Tisal, besser bekannt als „EU-Bauer“ vom Villacher Fasching, war auch die Ehrung für Bäuerinnen, welche sich seit vielen Jahren in der Landwirtschaft engagieren und die bäuerliche Kultur und Tradition pflegen und weitergeben ein Höhepunkt der Veranstaltung. Heuer haben zwei Bäuerinnen aus unserer Gemeinde Ehrennadel und Urkunde als Dank und Wertschätzung von Kammerobmann Werner Preßler und Bezirksbäuerin Anita Suppanschitz überreicht bekommen. Herzliche Gratulation dazu an Frau Cäcilia Oberhofer und Frau Martha Hörmann.



Martha Hörmann (Kleinsöding)



Cäcilia Oberhofer (Hausdorf)

Fachschule Maria Lankowitz

Ausbildung zur/m Pflegeassistentin / -assistenten

Nach dem neuen Gesundheits- und Pflegegesetz werden die Ausbildungsmodalitäten und die Befugnisse im Berufsbild geändert. Die bisherigen PflegehelferInnen werden zu PflegeassistentInnen und bekommen Aufgaben übertragen, welche bisher nur diplomiertes Personal durchführen durften. Dafür wurde die Ausbildung adaptiert.

Berufsbild

Pflegeassistentenberufe sind Gesundheits-

und Krankenpflegeberufe zur Unterstützung des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege, sowie von Ärzten. Sie umfassen die Durchführung der ihnen angeordneten Aufgaben und Tätigkeiten in verschiedenen Pflege- und Behandlungssituationen bei Menschen aller Altersstufen in mobilen, ambulanten, teilstationären und stationären Versorgungsformen sowie auf allen Versorgungsstufen.

Tätigkeitsbereiche

Mitwirkung an und Durchführung der ihnen von Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Kranken-



pflege übertragenen Pflegemaßnahmen, das Handeln in Notfällen und die Mitwirkung bei Diagnostik und Therapie.

Berufsausübung

Die Berufsausübung kann im Dienstverhältnis zu einer Krankenanstalt, zu Trägern sonstiger unter ärztlicher oder pflegerischer Leitung oder Aufsicht stehender Einrichtungen, die der Vorbeugung, Feststellung oder Heilung von Krankheiten oder der Nachsorge, der Behindertenbetreuung, der Betreuung pflegebedürftiger Menschen oder der Gewinnung von Blut oder Blutbestandteilen dienen oder die andere Gesundheitsdienste oder soziale Dienste anbieten, zu freiberuflich tätigen Ärzten und Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege, zu Gruppenpraxen und in der Hauskrankenpflege erfolgen.

Ausbildungsdauer - 1 Jahr

13. Sept. 2017 – 12. Sept. 2018
durch die Schule für allgemeine
Gesundheits- und Krankenpflege
Frohnleiten – Land Steiermark

Ausbildungsstandort:

Fachschule Maria Lankowitz
910 Stunden theoretische Ausbildung 690
Stunden praktische Ausbildung
Bewerbungsfrist: 15.06.2017

Unter bestimmten Voraussetzungen kann beim AMS um Förderung angesucht werden. Bewerbungsunterlagen download unter:
www.gesundheitsausbildungen.at



Das Land
Steiermark



Neue Schalter- Öffnungszeiten ab 18. April 2017

Mooskirchen

Montag: 08:00 - 12:00
Dienstag: 08:00 - 12:00
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 08:00 - 12:00
Freitag: 08:00 - 12:00

Söding

Montag: 08:00 - 12:00 und 14:30 - 16:30
Dienstag: 08:00 - 12:00
Mittwoch: 08:00 - 12:00 und 14:30 - 16:30
Donnerstag: 08:00 - 12:00 und 14:30 - 16:30
Freitag: 08:00 - 12:00 und 14:30 - 16:30

Beratungstermine können auch außerhalb der Schalter-Öffnungszeiten vereinbart werden.

**Raiffeisenbank
Mooskirchen-Söding**



Blumenschmuckbewerb 2016

Liebe Freunde des Blumenschmuckes!

Am 31. März fand zum zweiten Mal in unserer neuen Gemeinde die Prämierung der Gewinner des Blumenschmuckbewerbes 2016 statt. Wir möchten uns sehr herzlich bei den zahlreichen Besuchern, aber vor allem auch bei allen fleißigen Blumenfreunden bedanken, die sich liebevoll um ihre Gärten und Häuser bemühen und unsere Gemeinde dadurch verschönern - jeder einzelne Beitrag dazu ist wertvoll!

Wir wünschen allen Blumenfreunden auch für dieses Jahr wieder einen „grünen Daumen“ und einen Garten, der die Sinne erfreut.

Bedanken möchten wir uns bereits jetzt wieder dafür, dass wir fotografieren kom-



Die Gewinnerinnen und Gewinner des Blumenschmuckbewerbs 2016 in den verschiedenen Kategorien

men dürfen. Gerne darf sich jede /jeder bei uns melden, wenn die Blumen gerade am schönsten blühen, oder gerne auch selbst Bilder machen und dem Gemeinde-

amt übermitteln. Wir können nicht überall gleichzeitig sein, kommen aber sehr gerne vorbei, wenn Sie sich bei uns melden.

Ihr Kulturausschuss

Special Olympics 2017



Am Mittwoch, 22.03.2017 fuhren 4 Klassen der **Volksschule St. Johann** nach Graz in die Stadthalle um die SportlerInnen bei ihren Bewerbungen anzufeuern und

damit auch ihre Wertschätzung ihnen gegenüber zum Ausdruck zu bringen. Die Schüler waren bei den Bewerbungen Stockschießen, Floorhockey und Floorball

dabei. Besonders freuten sich die beiden SportlerInnen aus unserer Gemeinde, **Christine Schober** und **Heribert Moises** über den Besuch der Schüler.

Evangelische Pfarrgemeinde

Die reformatorischen Grunderkenntnisse

Die Reformation lässt sich nicht auf den Anschlag der 95 Thesen vor 500 Jahren reduzieren. Martin Luther hat mit seiner Erkenntnis, dass der Mensch nicht durch gute Werke und Taten, sondern allein durch Gnade vor Gott gerecht wird, eine Welle neuer Erkenntnisse und damit eine ganz neue Theologie, d.h. eine Lehre von Gott, aufgrund seines Studiums der Heiligen Schrift gelehrt. Diese reformatorischen Grunderkenntnisse gipfeln in den sogenannten „vier soli“ (vier „allein“):

allein aus Gnade wird der Mensch vor Gott gerecht; **allein durch den Glauben** erlangen wir das Heil; **Christus allein** ist die Wahrheit und die Tür zum ewigen Leben; und: **allein die Heilige Schrift** ist Grundlage und Richtschnur des Glaubens. Diesen 4 „allein“ liegt eigentlich ein 5. „allein“ zugrunde: „sola verbo“ - **allein das Wort**.



Mit dem „Wort“ meint Luther nicht die ganze Bibel als Wort Gottes. Das „Wort“ ist die Zusage Gottes, sein Versprechen, sein Evangelium als gute und befreiende Botschaft. Damit unterscheidet Luther in der Bibel auch zwischen dem Gesetz und dem Evangelium.

Bevor Gott dem Mose die 10 Gebote gegeben hat, hat er dem Volk Israel zugesagt: „Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus Ägyptenland geführt hat...“ Ohne diese Zusage wären die 10 Gebote wertlos, weil sie sie nicht annehmen hätten können.

Am Beginn des Evangeliums verkündigt der Engel: „Siehe ich verkündige euch große Freude: ‚Euch ist heute der Heiland geboren!‘“ Und am Ende seines irdischen Lebens sagt Jesus: „Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.“ Ohne diese Zusagen wären die Ermahnungen Jesu, sein Reden wertlos und würde aus dem Christentum eine Gesetzesreligion machen.

Mit „sola verbo“ stellt Luther die Zusage Gottes, sein Evangelium in den Mittelpunkt. Sein Wort hat schöpferische Kraft: „Und Gott sprach: es werde Licht, und es ward Licht.“ Sein Wort ist nicht bloß Aussage,

sondern schöpferische Zusage. Wenn Jesus zu dem Gelähmten sagt: „Steh auf und geh!“, dann holt sein Wort ins Leben, macht lebendig, verändert und befreit. Erst mit dem „sola verbo“ – allein das Wort – bekommt Luthers „sola scriptura“ – allein die Heilige Schrift – ihren besonderen Wert und ihre Tiefe.

Diese Zusagen Gottes, der uns seine Liebe und Güte im Evangelium zugesagt hat, dürfen wir wieder neu entdecken und mit dieser Vorgabe die Heilige Schrift als Wort Gottes wieder neu entdecken.

Ihr Robert Eberhardt
evang. Pfarrer



2017

500 Jahre
Reformation

Geburtsvorbereitungskurs „Wir werden Eltern“



♀ Du möchtest dich gut auf deine Geburt vorbereiten, um eine möglichst selbstbestimmte und natürliche Geburt zu erleben?

♂ Wie kannst du als Mann deine Frau bei der Geburt unterstützen und welche Rolle hast du als werdender Vater eigentlich?

Was wird sich für uns als Liebespaar verändern, wenn wir dann zu dritt sind?
Wie kann unser Baby von Anfang an Vertrauen und eine sichere Bindung erleben?

Wann? Kurs Mai: Sa, 20.5.2017 (10 – 14 h) und So, 21.5.2017 (10 – 14 h)
Kurs Juli: Sa, 15.7.2017 (10 – 14 h) und So, 16.7.2017 (10 – 14 h)

Wo? IGF Seminarraum Lieboch, Packerstraße 128/1

Infos und Anmeldung: www.hebamme-carmenulrych.at



lokal.vernetzt.lernen

Lernen in der Lipizzanerheimat

Bildung vor Ort, in Söding-St.Johann



LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark



Das Land
Steiermark
→ Bildung und Gesellschaft

Veranstaltungen lokal.vernetzt.lernen Söding-St.Johann

Tablet und Smartphone Aufbaukurs für
Seniorinnen & Senioren, ab 55 Jahren

Ob Informationen suchen, Radio hören oder
Bahnverbindungen abrufen - Tablets sind in vielen
Alltagssituationen hilfreich.

An drei Vormittagen werden die Grundlagen gefestigt
und Neues vermittelt. Sie haben die Möglichkeit an Ihrem
eigenen Gerät oder unseren Leihgeräten (Samsung Galaxy
Tablets) den Umgang mit einem Tablet zu erlernen.

Inhalte:

- Fotos machen, bearbeiten und weiterleiten
- Reisen über Tablet suchen und buchen
- Nützliche Apps zum Thema Reisen
- Sicherheit im Internet
- Apps für den Zeitvertreib

Termine: Di, 25.04.2017 (09.00-12.00 Uhr)
Di, 02.05.2017 (09.00-12.00 Uhr)
Di, 09.05.2017 (09.00-12.00 Uhr)

Im Anschluss an den jeweiligen Termin haben Sie die
Möglichkeit individuelle Fragen zu stellen.

Dieses Angebot wird vom Sozialministerium gefördert!

Lernberatung/Lerncoaching für Erwachsene

Aufbau und Erweiterung individueller Kompetenzen, um
besser und effizienter zu lernen sowie die Möglichkeit der
individuellen Fragestellung zu Tablet, Smartphone und PC.

Termin: Di, 11.04.2017 (09.00-10.00 Uhr)
sowie im Anschluss an die Tablet-Kurse von 12.00-12.30 Uhr.

Tablet und Smartphone Grundlagenkurs für
Seniorinnen & Senioren, ab 55 Jahren

An drei Vormittagen werden die Grundlagen im Umgang
mit Tablet und Smartphone vermittelt.
Am eigenen Gerät oder unseren Leihgeräten (Samsung
Galaxy Tablets)

Inhalte:

- Grundlagen und Bedienung des Tablets
- Recherche im Internet und Sicherheit im Internet
- Was sind Apps und wie lade ich sie auf mein Gerät?

Termine: Mi, 31.05.2017 (09.00-12.00 Uhr)
Mi, 07.06.2017 (09.00-12.00 Uhr)
Mi, 14.06.2017 (09.00-12.00 Uhr)

*Durch die Unterstützung von Bund, Land und EU in
Kooperation mit der Gemeinde Söding-St. Johann sind die
Veranstaltungen **kostenfrei!***

In Kursen mit 3 Einheiten wird für Unterlagen ein
Unkostenbeitrag von 5,00€ pro Termin verrechnet.

**Anmeldungen erbeten bis 2 Werktage vor
Veranstaltungsbeginn.** Bei den Angeboten besteht eine
MindestteilnehmerInnenanzahl.

Anmeldung: unter 03142/93030 oder office@akzente.or.at

Ort der Veranstaltungen:

lokal.vernetzt.lernen
Bürgerservicestelle St. Johann 83
8565 St.Johann-Köpling

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Neuer Rollstuhl für Elina Kienzl

Vom 1. Jänner 2017 bis einschließlich 31. März 2017 lief das von DI(FH) Franz Schützenhofer initiierte Projekt „Elina – kleiner Sonnenschein“. Resultierend aus einer spontanen Idee, die wenige Tage vor Weihnachten 2016 entstanden ist, wurde in kürzester Zeit ein Spendenprojekt initiiert, das von Beginn an auf den Social-Media-Kanälen YouTube sowie Facebook aufbaute.

Mit der Hilfe vom deutschen YouTuber Martin Schmitz wurde in wenigen Tagen ein Video zum Spendenaufruf kreiert sowie eine Website von DI(FH) Franz Schützenhofer erstellt. Diese und weitere Aktivitäten wurden in enger Rücksprache mit Elinas Mutter, Karin Kienzl aus Rubmannsberg, durchgeführt, bis schließlich am 1.1.2017 um 18 Uhr der zeitgleiche Start auf YouTube, Facebook, Webforen und Websites stattfand.

Da das Projekt ohne intensive Planung im Vorfeld realisiert wurde, war die Erwartungshaltung der zu erzielbaren Spendensumme auf 400 bis 500 Euro festgelegt.

Doch bereits nach den ersten Tagen war ersichtlich, dass die erhoffte Spendensumme übertroffen werden kann. Mehr noch: Eine rasante Verbreitung der Informationen auf Facebook sowie die Unterstützung durch weitere YouTuber ermöglichten es, im Rahmen des Projekts weite Teile des deutschsprachigen Raums zu erreichen.

Bereits Ende Jänner 2017 konnten erste prominente Unterstützer für das Projekt gewonnen werden – darunter hochrangige Politiker wie Bundespräsident Dr. Alexander van der Bellen und Vizekanzler Reinhold Mitterlehner.

Aber auch Unternehmen wie die SCOOP & SPOON GmbH, Pachleitner aus Graz, der Lions Club Graz, die Dorfgemeinschaft Flutendorf sowie die Firma Bernd Karl Wochel aus Söding-Sankt Johann beteiligten sich am Projekt. Neben den Unternehmen und Vereinen gab es zudem noch über 100 weitere Unterstützer aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und Slowenien, die mithalfen. Durch die unerwartet hohe Anzahl von Spendeingängen konnte die Finanzierung des notwendigen neuen Rollstuhles abgesichert werden. Mit Stand 31.3.2017 konnte so eine Spendensumme von rund EUR 7.500 erzielt werden.

Die Spendenaktion legte darüber hinaus die ersten Weichen für weitere Hilfsprojekte. So konnte der Soroptimist International-Club Graz Rubin gewonnen werden – ein Tennisturnier, das Anfang April zugunsten von Elina veranstaltet wird. Weiters wurde noch Ulf Arlati von der Bank Austria auf das Projekt aufmerksam. Dieser wird Elina als eines von drei Projekten im Rahmen des Charity Handballmarathons 2018 unterstützen.



An dieser Stelle gebührt ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer der Gemeinde Söding-Sankt Johann sowie jenen aus den angrenzenden Nachbargemeinden.

Informationen zum Handballmarathon:
<http://www.handballmarathonhscgraz.at/>
 Informationen zum Projekt
 „Elina – kleiner Sonnenschein“:
<http://www.kleiner-sonnenschein.com>

Kinderbetreuung der sozKom

Faschingsparty bei der sozKom Betriebstagesmutter

Am Faschingsdienstag feierten die Kinder und Eltern gemeinsam mit der sozKom Betriebstagesmutter Lydia Jocham ein fröhliches Faschingsfest. Alle Kinder und Eltern genossen in den Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens von St. Johann ein buntes Programm mit Liedern, Tänzen und Spielen. Eine leckere Krapfenjause durfte natürlich ebenfalls nicht fehlen. Außerdem

wurden mit einem Faschings-Stationen-Pass verschiedene Aufgaben gelöst, um am Ende den ersehnten Schatz zu finden. Dar-

über freuten sich nicht nur die Piraten, sondern auch alle Clowns, Hexen, Feen, Prinzessinnen, Feuerwehrmänner und Roboter.



Nachbarschaftshilfe

Nachbarschaftshilfe der Pfarre und Gemeinde

Jahresabrechnung 2016

Spendenliste von Begräbnissen statt Kranz und Blumenspenden: 5065,- €

Allgemeine Spenden aus der Bevölkerung 1580,- €

Spenden vom Männerballett Söding

Therapieliege elektronisch

Gesamtwert 3856,50 €

Ein herzliches Danke an den Obmann Lackner Wolfgang und dem Vorstand des Männerballetts von Söding.

Ausgaben 2016

Ankauf von Elektrische Pflegebetten, Rollatoren, Nachtkästen, Bettauflagen, Dekubitus-Matratzen, Rollstühle, Bettschutz, Bürobedarf u. Ersatzteile.

Gesamt - Ausgaben 9367,70 €

Ein großer Dank gilt der Gemeinde für die Bereitstellung eines Transportfahrzeuges mit Bauhofmitarbeiter für die Zustellung und Rückholung der Krankenbehelfe sowie für die Räumlichkeiten in welchen diese unter-

gebracht sind. Bedanken möchten wir uns für alle Geldspenden anstatt von Kränzen und Blumen bei Begräbnissen, sowie den allgemeinen Spenden aus der Bevölkerung, **denn nur aus diesem Grund können alle Kranken- und Pflegebehelfe kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Ein Danke auch an die Familie Feiertag für die Pflege und Reinigung der Krankenbehelfe. Dies wird ehrenamtlich und kostenlos gemacht.**

Da es kein Essen mehr von der Lebenshilfe in Söding gibt, kann man sich vom Bezirks-Pflegeheim in Voitsberg ein Essen zu stellen lassen. Es gibt zwei Menüs zur Auswahl. Auch gibt es Menüs mit einer Nachspeise

oder Dessert. Sollten Sie ein Essen brauchen, können Sie **direkt beim Pflegeheim in Voitsberg (03142/22621)** anrufen, oder Sie wenden sich bei Fragen an die Gemeinde.

Auch ich bin gerne bereit Ihnen dabei weiter zu helfen. Für die Nachbarschaftshilfe der Pfarre und Gemeinde Ihr Einsatzleiter und Koordinator Ferdinand Lackner 0664 73403420 oder 03137 2593.

Telefonnummern: für Informationen

Pfarramt Mooskirchen 03137/ 2219

Gem. Söding-Sankt Johann 03137/ 6130

Bezirkspflegeheim 03142/22621

Küche Nebenstelle 13

Feiertag Rudolf 03137/2429

Herzlichen Dank!

Im Namen der Gemeinde Söding-Sankt Johann und auch persönlich darf ich mich bei Herrn Ferdinand Lackner und Herrn Rudi Feiertag und deren Gattinnen sehr herzlich für die ehrenamtliche und einzigartige Arbeit bedanken. Großer Dank gilt auch dem Männerballett Söding und allen Spendern für die finanzielle Unterstützung. Die große Anzahl von verschiedensten Krankenbehelfen ermöglicht eine schnelle und unkomplizierte Unterstützung für hilfsbedürftige Personen und deren pflegende Angehörige.

Bgm. Erwin Dirnberger

Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl

In diesem Jahr haben **500 Betriebe** an der **Landesprämierung des Steirischen Kürbiskernöles g.g.A.** teilgenommen. Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster, sowie der chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor, überprüfen die Landwirte die Qualität ihres Kürbiskernöles.

Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden. So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht. Als sichtbares Zeichen für die produzierte

„Top Qualität“ dürfen die diesjährigen **429 prämierten Betriebe** den



Flaschenaufkleber „**Prämierter Steirischer Kernölbetrieb**“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.

Söding-Sankt Johann

Windisch Christina

8561 Sportplatzstrasse 33

Kager jun. Josef

8561 Stallhofnerstraße 64

Gruber Josef

8152 Neudorf 9

Dirnberger Erwin

8564 Hallersdorf 29

Kinderschitage 2017



Für viele Kinder aus unserer Gemeinde ist es bereits ein Fixpunkt in den Semesterferien – die Teilnahme an den Schitagen auf der Freiländeralm! Bei herrlichem Schiwetter konnten die fast 100 Kleinsten in diesen vier Tagen ihre ersten Schwünge auf Ski bzw. Snowboard erlernen und die Größeren ihr Können verbessern und festigen. Beim Abschlussrennen, am Donnerstagnachmittag war die Stimmung ähnlich gut, wie bei der alpinen Ski-WM in St. Moritz. Die kleinen SportlerInnen wurden von den angereisten Fans (Eltern, Großeltern usw.) lautstark angefeuert und im Ziel mit großem Applaus empfangen.

Ein **herzlicher Dank** gilt allen **Schilehrern, Helfern** und **Sponsoren**, welche teilweise bereits seit vielen Jahren an der gelungenen Durchführung dieser Veranstaltung beteiligt sind, allen voran der Obfrau des Seniorenbundes St. Johann, **Frau Margarete Tschertsche!**



Den strahlenden Gesichtern auf den Fotos kann man entnehmen, dass es eine wunderbare Zeit war, wo der Spaß im Vordergrund stand!





Steiermark-Card Saison 2017

134 Ausflugsziele mit einer Karte!

Noch bunter, noch vielfältiger: Mit 134 Ausflugszielen startet die Steiermark-Card in die Saison 2017. Vom 1. April bis 31. Oktober 2017 heißt es für Card-Besitzer wieder Eintritt frei bei 134 Ausflugszielen. Die Freizeit-Card fürs Grüne Herz bietet außerdem tolle Ermäßigungen bei Bonusbetrieben. Neu dabei sind auch einige Top-Thermen und Kulturveranstalter.

Die persönliche Eintrittskarte für die Steiermark hält für jeden das Passende bereit und gewährt Vorteile im Gegenwert von 1.100 Euro*. Einmal gekauft, bietet die Steiermark-Card von April bis Oktober individuelles Freizeitvergnügen zum Nulltarif: für jeden Geschmack, bei jedem Wetter, für Groß und Klein, ob Berg oder See, in allen Regionen. Das vielfältige Angebot an Freizeiterlebnissen spricht Museumsbesucher, Naturliebhaber, Wanderer und Erholungssuchende gleichermaßen an. Vom Erzberg bis zum Lipizzanergestüt Piber, von der



Tauplitz bis zur Grazer Märchenbahn und von der Tierwelt Herberstein bis zum Freilichtmuseum Stübing heißt es Eintritt frei: Nur daheimbleiben ist günstiger.

Und so funktioniert's: Die Steiermark Card ab sofort zum Frühbuche Preis bei den Verkaufsstellen erwerben, persönliche Daten auf der Rückseite eintragen und die Steier-

mark-Card (mit Lichtbildausweis) ab 1. April als Eintrittskarte nutzen. Für Erwachsene kostet die Card bis 31. März 66 € (statt 76 €), für Senioren 56 € (statt 66 €) und für Kinder 26 €. Informationen zu den Card-Leistungen, Öffnungszeiten, Adresse, etc. gibt's auf **www.steiermark-card.net**, der druckfrische Katalog lädt ab März zum Schmökern ein.

Preise:

Kaufzeitpunkt

Erwachsene JG 1957-2001:

Senioren bis JG 1956:

Kinder & Jugendliche JG 2002-2013:

bis 31.3.2017	1.4.-30.6.2017	1.7.-31.10.2017
€ 66	€ 76	€ 66
€ 56	€ 66	€ 56
€ 26	€ 26	€ 26



Verkaufsstellen:

Büro der Steiermark Card, online unter **www.steiermark-card.net**, alle SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR-Märkte in der Steiermark und im Südburgenland, Regionalstellen der Kleinen Zeitung, Graz Tourismus, Shopping City Seiersberg, Steiermark Tourismus, ausgewählte Ausflugsziele, JUFA Hotels, Tourismusverbände ...

Ausflugsziele 2017: 123 bewährte Partner + 11 neue = 134-mal schöne Tage erleben

Die 11 „neuen“ Ausflugsziele 2017 sind: Abenteuer Erzberg, Alpinmuseum Austriahütte, Bärenhof Berghausen, Bergbaumuseum Fohnsdorf, Fluss- und Familienerlebnisbad St. Ruprecht an der Raab, Gleichenberger Bahn „Dschungelexpress“, Grazer Märchenbahn, Lebenswelt Wasser, Schalk Mühle, Töchterlehof, Weingut Georgberg. Alle 134 Ausflugsziele finden Sie auf **www.steiermark-card.net**

Bonuspartner bieten 30 % Rabatt: (Leistung siehe Katalog/Website). Aqualux-Therme Fohnsdorf, Heiltherme Bad Waltersdorf, Parktherme Bad Radkersburg, Therme Loipersdorf, Ausseer Festsommer – Kultur im Ausseerland, AIMS in Graz, La Strada, Neuburger Kulturtag, Next Liberty Jugendtheater, Oper Graz, Schauspielhaus Graz, styriarte – Die steirischen Festspiele, Der Schlosskutscher, Dynamics in Ceramics, Edelsteine Krampfl, Flaggl Ballooning, Flecks Steirerbier, Golfclub Liebenau, Öblarner Kupferweg, SEGYtours, Tierwelt Herberstein – Tierparkführer & Zug

Kontakt: Verein Interessensgemeinschaft Steiermark Card

Doris Wolkner-Steinberger, Obfrau

Mag. (FH) Andrea Jöbstl-Prattes, Projektleitung

Business Park 4/1, 8200 Gleisdorf; Tel.: 03112/22330-0

www.steiermark-card.net

*Gesamtwert für 1 Erwachsenen bei einmaligem Besuch aller Ausflugsziele Knapp die Hälfte der Ausflugsziele kann so oft besucht werden, wie gewünscht.

Kinderkrippe St. Sebastian

Mit unserem 3-Köpfigen Team betreuen wir Kinder von 0-3 Jahren. Täglich haben wir von 7:00 bis 16:00 geöffnet.

Zu Fasching hat sich unsere Kinderkrippe in einen Hühnerstall verwandelt und wir waren die Hühner. Das war ein Spaß!

Jetzt kommt endlich der Frühling und wir freuen uns darauf, wieder mehr Zeit im Freien verbringen zu können.

In der Natur gibt es viel zu entdecken und zu beobachten. Im Garten pflanzen wir gemeinsam Blumen und säen Samen.

Oft gehen wir spazieren und alle Kinder gehen fleißig mit. Aber auch in unserem großen Garten spielen wir sehr gerne, fahren Laufrad, spielen in der Sandkiste und vieles mehr.

Wir freuen uns schon sehr auf die warme Zeit im Jahr.

Informationen unter:
Tel. 069910137555



Kindergarten Söding

Kindergartennews

Der Winter ist vorbei und der Frühling hat Einzug gehalten. Auch im Kindergarten ist viel geschehen und unsere Kinder konnten in den letzten Wochen viele neue Eindrücke sammeln und wir wollen einige von diesen mit ihnen teilen:



Fasching in der Regenbogengruppe



Clown Jako auf Besuch im Kindergarten



Fasching in der Bärengruppe



Eine Zaubershow in der Volksschule



Die Waldrutsche ist immer wieder ein Erlebnis



Die Kinder bestaunten die tollen Zauberticks



Mitmachtheater auf Besuch im Kindergarten



Zuschauer und Schauspieler - eine schöne Erfahrung



Die Regenbogengruppe auf dem Weg in den Wald



Zu Besuch bei Elfriede und ihrem „Seppl“



Wir beobachten den Frühling und seine Boten



Tierschutz im Kiga: Wir retten einen verletzten Vogel

Kindergarten St. Johann o.H.

Frühling, Sommer, Herbst und Winter, ja so geht das Jahr herum...

Das Jahr hat wieder aufregend begonnen. Ob der Schnee im Jänner, der uns unvergessliche Spieltage bescherte oder unser Faschingsfest, bei dem unsere Spielstationen für Spaß sorgten. Abwechslung brachte uns auch der Besuch des Straßen 1x1 vom ÖAMTC, sowie unser Vormittag zum Thema „Zahnprophylaxe“ mit Maria. Unsere Vorschulkinder nehmen ihre Wochenaufgaben sehr ernst und haben mit unseren SeniorInnen einen Tanzvormittag veranstaltet. Auch das Farbenmischlabor begeisterte über Wochen hinweg. Mit uns Kindern und dem schönen Wetter leben auch unsere Hochbeete und der Garten wieder neu auf. Somit schicken wir frühlingshafte Grüße aus dem Kindergarten!!!



Volksschule Söding

Schuleinschreibung

Bei der Schuleinschreibung am 16. Jänner zeigten die zukünftigen Schulkinder mit großem Eifer in verschiedenen Stationen, was sie schon alles können. Es wurde gemalt, Ball gespielt, balanciert, Muster gelegt und vieles mehr. Zum Abschluss bekam noch jedes Kind als Geschenk ein Spiel vom Elternverein überreicht.



iPad-Schulung für Eltern

Am 26. Jänner veranstalteten Frau Dir. Martina Schweighofer, Frau Margit Schirgi, BEd und Frau Christina Riegler, BEd für die Eltern der 2. Klassen einen Elternabend zum Thema iPads. An diesem Abend wurden den Eltern die wichtigsten Informationen zu den digitalen Kompetenzen in der Volksschule (digi.komp4), sowie die Nutzung einiger Lern-Apps nähergebracht.

Schwimmen

Im März besuchten die 2. Klassen zum zweiten Mal den Schwimmkurs bei Herrn Mag. Heinrauch. Dazu fuhren sie dreimal ins Schwimmbad der NMS Stallhofen.



Lehrausfahrt Kinderklinik

Lehrausfahrt der 2. und 3. Klassen zur Bärenburg und der Kinderchirurgie nach Graz. Unter dem Motto „Große schützen Kleine“ stand unsere Lehrausfahrt am 9. März! Die SchülerInnen durften im Rahmen einer Kombiführung einen spannenden Vormittag erleben. Gefahrenquellen im Haushalt, Garten, Verkehr und beim Sport wurden in spielerischer Form hautnah erklärt. Die häufigsten Kinderunfälle geschehen nämlich zuhause! Auf der Chirurgie besichtigten wir das Gipszimmer, den Schockraum und das Röntgenzimmer. Auch ein Patientenbesuch ging sich aus und am Schluss waren wir noch im Spielraum. Den Kindern wurde vermittelt, dass sie keine Angst haben müssen, sollten sie tatsächlich einmal ins Spital müssen!



Interview mit unserem Herrn Bürgermeister LABg. Erwin Dirnberger

In der 3. Klasse der Volksschule nimmt das Thema Heimatgemeinde einen sehr hohen



Stellenwert ein. Deshalb war die 3.a Klasse am 11. Jänner zu einer Fragestunde beim Herrn Bürgermeister eingeladen. Nachdem die Schüler ihren Wissensdurst gestillt hatten, gab es als Abschluss der lehrreichen Stunde eine kleine Jause. Vielen herzlichen Dank!



Eislaufen

Den nahe gelegenen Eislaufplatz in Berndorf nutzen alle Klassen in diesem Winter für ein paar Bewegungseinheiten an der frischen Luft.



Volksschule St. Johann

Sport in der Schule – Gesund durch Bewegung

Im vergangenen Winter konnten wir diesem Leitspruch in hohem Maße gerecht werden, gab es doch über einen längeren Zeitraum bei uns Minustemperaturen und auf den Bergen doch ausreichend Schnee. So konnte von allen Klassen mehrmals über viele Wochen der Eislaufplatz beim Sportzentrum St. Johann genutzt und damit Schulsport in frischer Luft umgesetzt werden. Aber auch die SchifahrerInnen kamen heuer wieder auf



der Freiländeralm voll auf ihre Rechnung. An drei Tagen hintereinander konnten die SchülerInnen der 4. Klassen und an einem Tag die 3a Klasse ihr schifahrerisches Können verbes-



sern, bzw. einige auch erst erlernen. Zusätzlich hatten sie das Glück, bei strahlendem Winterwetter im frisch gefallenen Pulverschnee ihre Schwünge talwärts zu ziehen.

Bezirksschmeisterschaften: 6 Mädchen und 6 Buben waren dabei!

Und wie sie dabei waren! Alle hatten Freude am Rennen und belegten tolle Plätze, für einige darunter gingen sich sogar Spitzenplätze aus. Bei den Mädchen erreichte **Lea Kranjec**, Jg. 2007 aus der 4b Klasse den **3. Rang** und damit die **Bronzemedaille**. Bei den Buben erreichten **Nico Deimbacher**, Jg. 2007 aus der 3b Klasse und **Lukas Kom-**



pöck, Jg. 2006 aus der 4a Klasse jeweils den **2. Rang** und damit die **Silbermedaille**. **Nico Deimbacher** erreichte mit seiner Platzie-



rung darüber hinaus die **zweitschnellste Tageszeit** überhaupt. Wir gratulieren herzlich zu diesen sportlichen Erfolgen!

Sporteinheiten mit dem Ringerklub Söding



Bereits im vergangenen Schuljahr konnten Bewegungseinheiten mit den Söding Ringern für alle Klassen durchgeführt werden. Seit Jänner des laufenden Schuljahres werden wieder für alle Klassen 20 Bewegungseinheiten angeboten. Herr Dieter Vodovnik versteht es wieder ausgezeichnet, nicht nur bewegungsfreudige, sondern alle SchülerInnen zum begeisterten Mitmachen zu animieren. Vielen Dank für diese vorbildhafte Initiative!

JUMP 4 JOY

Am 09.12.2016 besuchten die 3. Klassen und die 2a Klasse das **Jump 25** in Kalsdorf. Da eine Mutter eines Schülers in dieser Freizeitanlage beschäftigt ist, konnten die Kinder 3 Stunden lang zu einem sehr günstigen Preis das Riesenangebot an Trampolinen und ähnlichen Einrichtungen nutzen und damit ihre Kondition und ihr Balancegefühl trainieren.

Bezirksjugendsingen

Am 16. Februar wurde in der NMS Stallhofen das BJS veranstaltet. OSR Josef Archan, VD als Chorleiter nahm mit dem Schulchor als einer von vier Volksschulchören daran teil. Mit großer Freude und Können präsentierten die 50 Mädchen und Buben unserer Schule die beiden Lieder, bzw. Musikbeiträge. Sehr erfreut waren wir alle, dass sehr viele Eltern, Groß-



eltern und Freunde der SchülerInnen als

ZuhörerInnen begeistert Applaus spendeten.

FF Söding



Leistungsbilanz 2016

Mit **11719 geleisteten Stunden** im Berichtsjahr 2016 konnte heuer im Rahmen der 127. Wehrversammlung ein ordentliches Arbeitspensum vorgelegt werden. Die knapp zwölftausend Stunden teilen sich dabei in 65 Einsätze mit 958 Stunden, 17 Übungen/Schulungen mit 850 Stunden und 377 Tätigkeiten mit 100014 Stunden auf. Neben der Beförderung von **OLM Reinisch Christian** zum **HLM**, konnten im Rahmen der Wehrversammlung mehrere Auszeichnungen an unsere Kameraden übergeben werden. Diese Aufgabe übernahmen die Ehrengäste **LFR Engelbert Huber**, **BR Christian**

Leitgeb, **ABI Josef Pirstinger** sowie **VBgm. Anton Wipfler** und **Bgm. Erwin Dirnberger**. Folgende Kameraden wurden ausgezeichnet: **HLM Reinisch Christian**, **OFM Gsellmann Georg**, **EHBM Pietsch Anton** und **ELM Stössel Ernst** wurden mit dem **Verdienstkreuz des Bereichsfeuerwehrverbandes Voitsberg in Bronze** ausgezeichnet. **LM d.V. Eibinger Peter** wurde das **Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes in 3. Stufe** überreicht. Für die langjährige Mitgliedschaft bei der FF Söding durfte **OBI Schneebauer Engelbert** das **Ehrenzeichen**



für **40 Jahre im Feuerwehrdienst** entgegennehmen. Besonders Stolz sind wir auch auf unsere Neuzugänge **PFM Zichtl-Khuri Oliver**, **JFM Bogdan Sascha** und **JFM Pautschnig Florian**, die sich bereits als wertvolle Bereicherung unserer Feuerwehr bewiesen haben.

Wiederwahl von HBI und OBI

Die im 5-Jahres-Rhythmus stattfindende Wahl von HBI und OBI wurde heuer im Anschluss an die 127. Wehrversammlung abgehalten. Zur Wahl stellten sich **Norbert Schmiedbauer als HBI** und **Engelbert Schneebauer als OBI**, beide schon seit längerem auch in dieser Position tätig und um die Wiederwahl bemüht. Wie erwartet, stimmten die 36 anwesenden und stimmberechtigten Kameraden und



Kameradinnen erneut für ihr Kommando und ermöglichten somit **Norbert Schmiedbauer** die Position des **Feuerwehrkom-**



mandanten und **Engelbert Schneebauer** die Position des **Feuerwehrkommandanten-Stv.** für die nächste 5-jährige Periode.

Wissenstest erfolgreich abgeschlossen

Unter den insgesamt 127 TeilnehmerInnen beim Wissenstest in Mooskirchen waren am Samstag, den 04. März, auch vier Jungfeuerwehrmänner der FF Söding dabei. Drei der vier Burschen stellten sich dem Wissenstest in drei verschiedenen Stufen: **Sascha Bogdan in Bronze**, **Sebastian Schauer in Silber** und **Jonathan Jeszenky in Gold**. Um den Wissenstest erfolgreich abzuschließen, mussten die Drei mehrere Stationen absolvieren und dabei verschiedene Fragen zum Feuerwehrwesen beantworten, Fahrzeug- und Gerätekunde beherrschen, sowie ihr Können im Formalexerzieren

unter Beweis stellen. Für die Jüngsten wurde zusätzlich zum Wissenstest das sogenannte Wissenstestspiel organisiert. Hierbei wird versucht, mit Spiel und Spaß die Tätigkeiten der Feuerwehr an die Jugend heranzuführen und dabei wichtiges Grundwissen zu vermitteln.



Dem Wissenstestspiel stellte sich unser Jungfeuerwehrmann **Florian Pautschnig in Bronze**. Alle vier konnten dabei Spitzenleistungen abliefern und duften im Rahmen der Abschlusskundgebung ihre hart erarbeiteten Abzeichen entgegennehmen.



FF Hallersdorf



Einsätze

Eine **groß angelegte Suchaktion** in Mooskirchen forderte am 21. Jänner alle Kräfte der Einsatzorganisationen ab. Die Suche nach einem betagten 87-jährigen Mann, der aus dem Seniorenheim Lindenhof in Kniezenberg – verschwunden war. Insgesamt **100**



Einsatzkräfte, darunter die FF Hallersdorf, waren im Einsatz. Gegen 16:00 Uhr wurde die vermisste Person leider leblos aufgefunden.

Übungen

Am 5. Jänner konnten unsere Atemschutzgeräteträger an einer gemeinsamen Übung mit der FF Köppling in einem verlassenen Haus an der B 70 den Einsatz in stark verrauchten Räumen trainieren. Zugleich nutzte die FF Hallersdorf die Wintermonate für die Weiterbildung und Geräteschulungen. Des Weiteren wurde die FF Hallersdorf zu einer Schulung über Stromunfälle, vortragen durch einen Mitarbeiter der Energie STMK, von der FF Köppling eingeladen.

Jugend

Am 5. März ging es in Mooskirchen für unsere Jugend um die Silbernen und Goldenen Wissenstestabzeichen die mit ausgezeichnetem Erfolg umgesetzt wurden. Silber: **Tobias Macher, Agota Müller, Katharina Gruber**; Gold: **Lukas Klug, Laura Botjan, Christoph Gruber**. Das Kommando gratulierte und freute sich mit den Jugendlichen.



Rodelnachmittag

44 Jugendlichen konnten am 17. Februar wieder einen **unvergesslichen Rodelnachmittag** am Salzstiegl miteinander



verbringen, indem **gemeinschaftliches Miteinander** unter den Wehren im Vordergrund standen. Besonderer Dank an HBl.a.D. Karl Stadler und den Jugendverantwortlichen der Feuerwehren

Funkkurs

Drei Jugendliche der FF Hallersdorf, Anna Tschertsche, Ilvy Scheicher und Sophia Dirnberger, haben den Funkgrundkurs des BFV Voitsberg besucht. Am 2. Tag der Schulung mussten die **Kameradinnen** eine **Prüfung** ablegen, die mit **bravour** bestanden wurde.

Eine tolle Ballnacht

Bei vollen Ballsaal begrüßte HBl Tizaj den **LFR BerKdt Engelbert Huber** und **Fr. Cornelia Zelle** für die Gemeinde sowie die Abordnungen der Feuerwehren u. Vereinsobmänner der Gemeinde. Nach der tollen Eröffnungspolonaise unserer Kameradinnen mit Partner wurde das Parkett für die tanzhungrigen Ballgäste freigegeben. Die Musik sorgte im Baalsall sowie in der Disco für tolle Stimmung. Mit dem eingerichteten Taxishutle konnten dann die Ballgäste wieder sicher nach Hause gebracht werden. Ballfotos finden Sie bei den Veranstaltungssplittlern!

Wehrversammlung und Kommandowahl

Das bestehende Kommando mit **HBl Johann Tizaj** und **OBI Johann Pirstinger** wurde mit 100% der abgegebenen Stim-



men für die nächsten 5 Jahre wiedergewählt. HBl Tizaj und OBI Pirstinger bedankten sich und sicherten ihren vollen Einsatz im Dienst der FF und zum Schutz der Bevölkerung zu. In ihren Ansprachen gratulierten die Ehrengäste LFR BerKdt. Engel-

bert Huber, BerKdt.-Stv. Christian Leitgeb, ABI Josef Pirstinger sowie LABg.Bgm. Erwin Dirnberger den Wiedergewählten und betonten gleichzeitig die enorme Bedeutung, die die FF Hallersdorf als **Katastrophenstützpunkt** hat.

FF Köppling



104. Wehrversammlung der FF Köppling bringt neues Kommando

Am Freitag den 13. Jänner 2017 wurde die 104. Wehrversammlung der Feuerwehr Köppling abgehalten. HBI Werner Holzer und die Funktionäre legten einen beeindruckenden Bericht ab. **419 Tätigkeiten** mit **19.768 ehrenamtlichen Stunden** sowie **50 Einsätze** leisteten die Kameraden der FF Köppling im Jahr 2016. Der Rüsthausumbau und die Ersatzbeschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges standen im Mittelpunkt der

Berichte. PFM Renate Fuchs, FM Irina Mandl, FM Selina Kempf, FM Stefan Kameritsch und FM Markus Schober wurden angelobt. OFM Gernot Loi wurde mit dem Verdienstkreuz des BFV in Bronze und LM Alois Strommer mit der Medaille für 50 Jahre Feuerwehrarbeit ausgezeichnet. Im Anschluss an die Wehrversammlung fand die Neuwahl des Kommandos statt. Unter Aufsicht des Bürgermeisters LAbg. Erwin Dirnberger und des Bereichskommandos mit LFR Engelbert Huber, BR Christian Leitgeb, ABI Josef Pirstinger und ABI d.V. Günther Höller wurden in 2 Wahlgängen OBI Ing. Stefan Stocker zum neuen



LFR Huber, OBI Holzer, LAbg. Dirnberger, HBI Stocker, BR Leitgeb, ABI Pirstinger

Kommandanten und HBI Werner Holzer zu seinem Stellvertreter gewählt.

Einsätze

Im letzten Quartal waren von der FF Köppling 11 Einsätze zu bewältigen. Ein Verkehrsunfall mit 2 Todesopfern auf der B 70 in Krottendorf war für die Einsatzkräfte besonders belastend.



Mitte Jänner wurde es auch in Weststeiermark weiß und somit die Straßen rutschig und die FF Köppling musste zur Fahrzeugbergung auf der Muggaubergstraße ausrücken. Der Verdacht auf das Auftreten von Kohlenmonoxid in Neudorf führte zur Alarmierung der FF Köppling durch das Rote Kreuz. Aufgrund dieser Meldung rüstete sich vorsorglich ein Trupp schon während der Anfahrt mit schwerem Atemschutz aus. Am Einsatzort angekommen, konnte nach Erkundung der Lage durch den Einsatzleiter der Verdacht glücklicherweise nicht bestätigt werden, das Haus wurde jedoch vorsorglich gelüftet. Somit war der Einsatz des Atemschutztrupps nicht mehr notwendig.

Winterschulung- Gefahren an der Einsatzstelle durch elektrischen Strom

Bei diesem Vortrag, der im Schulungsraum der FF Köppling abgehalten wurde, konnte HBI Stefan Stocker auch die beiden Feuerwehren Söding und Hallersdorf begrüßen. Als Vortragenden konnte Andreas Reiter von der „Energie Steiermark“ gewonnen werden.

Erfolgreicher Wissenstest

Am 4. März stellten sich nach intensiver Vorbereitung drei Jugendliche und ein Quereinsteiger dem Wissenstest in Mooskirchen. Alle vier angetretenen Bewerber meisterten diesen mit voller Punktzahl und konnten stolz ihre Abzeichen entgegen nehmen.



Sanitätsleistungsabzeichen

Am 12. März fand in Seiersberg die Prüfung zum Sanitätsleistungsabzeichen statt. Dabei konnten drei Kameraden das Abzeichen in der höchsten Stufe erwerben und sich damit vergolden. Dieser Trupp bestand aus BM d.F. Helmut Fuchs, OLM d.F. August Starchl und



LM d.F. Thomas Fuchs. Weiters trat ein gemischter Trupp der Feuerwehren Köppling und Mooskirchen (LM Christoph, Rothschedl, LM d.F. Andreas Nocker beide FF Mooskirchen und LM d.F. Eva Starchl von der FF Köppling) in der ersten Stufe an und verdienten sich das Leistungsabzeichen in Bronze.

48 neue Feuerwehrhelme

Nachdem die FF Köppling an einem Fotowettbewerb der Firma MSA Auer erfolgreich teilgenommen hat, konnte die anstehende Neuanschaffung von Feuerwehrhelmen zum Vorzugspreis durchgeführt werden.

Termine der FF Köppling

10. Juni 2017 Dämmererschoppen beim Rüsthaus

11. bis 15. Juli 2017 Internationales Jugendlager bei der ESV Halle St. Johann

Volkstanzkreis St. Johann

Weihnachtsfeier 2016

Im Rahmen seiner vorjährigen Weihnachtsfeier besuchte der VTK das Ambrosi-Museum in Stallhofen.

Die fast vollzählig erschienenen Mitglieder waren von der Führung und den dort ausgestellten Kunstwerken hellauf begeistert.



Bei der anschließenden Feier im Gasthof „Rössl“ wurden nach dem Festessen bisher unerkannte musikalische Talente wach und ganz spontan formierten sich 6 Musiker zu einer Band, die für stimmungsvolle Unterhaltung und einen gelungenen Jahresausklang sorgte. Da unsere Damen reichlich Mehlspeisen mitgebracht hatten, die nicht



allesamt aufgegessen wurden, konnte die Obfrau den Rest – allein schon optisch ein Genuss – an Frau Grundner vom Vinzidorf Voitsberg übergeben.

Steirerball

Den diesjährigen Steirerball in Söding eröffnete der VTK mit dem „Mühlrad“. Aber dass bei der Hebefigur die Musik (Johanna Knabl) extra langsam spielen musste, ist nur ein böses Gerücht. Unsere Damen sind so leicht (keine leichten Mädchen!), dass es den Herren – man sieht es ja deutlich an ihren strahlenden Gesichtern – überhaupt nicht schwer fiel, sie zum Schweben zu bringen! Dafür gab es viel (Zwischen-) Applaus.



Fasching



Auch beim VTK waren diesmal die Narren los und sorgten für einen heiteren Übungsabend.

Korbnähen

Bereits zum 13. Mal fand der Korbnähkurs des Volkstanzkreises St. Johann ob Hohenburg statt. Start war der 9. Jänner 2017 und bereits am 6. März präsentierten die 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer insgesamt 27 neue Körbe in der Volksschule St. Johann. Kursleiter Franz Jocham freute sich gemeinsam mit seinen



„Schülern“ über die prächtigen Werke. Von klein bis groß, von rund über oval bis eckig war alles zu sehen und die Werkstücke bereiten den neuen Besitzern sichtlich viel Freude. Ungefähr 15 Bund Stroh und eine ebensolche Menge an Weiden wurden in den 10 Kursabenden bzw. bei der Heimarbeit vernäht. Seit dem Jahr 2000 wird fast jährlich ein solcher Korbnähkurs veranstaltet. Anmeldungen für 2018 nimmt



Fr. Angela Jocham unter 0677 615 598 00 gerne entgegen.



Musikschule Ligist



Seit dem Jahr 2004 besteht die Partnerschaft zwischen der Musikschule Ligist und der Landesmusikschule Kitzbühel. Unter dem Motto „Ligist meets Kitzbühel“ machten wir uns am 27. Jänner 2017 voller Vorfreude auf den Weg.

Nach einer ca. 5 stündigen Fahrt kamen wir bei herrlichem Wetter im schönen Tirolerland an. Dort wurden wir vom Lehrerteam der LMS Kitzbühel sehr herzlich empfangen. Nach einem Rundgang in der neu gebauten Musikschule gab es eine kräftige Stärkung in Form einer guten Jause und Kuchen für uns. Anschließend wurden die Schüler/innen ihren Gastfamilien zugeteilt.



Gleich am ersten Abend durften unsere Schüler/innen ihr musikalisches Können unter Beweis stellen. Gemeinsam mit den Schülern/innen der LMS Kitzbühel durften wir ein schönes Konzert gestalten. Moderiert wurde der Abend von unserem Bernd Pretenthaler.

Am nächsten Morgen hieß es dann bei herrlichem Sonnenschein „Ski Heil“. Für unsere



Schüler/innen wurden uns zwei Skilehrer zur Verfügung gestellt und so erkundeten wir einige Kilometer der wunderschönen Kitzbüheler Alpen. Nach Besichtigung der „Streif“ entschlossen wir uns doch, eine andere Piste zu wählen...

Am Abend kehrten wir alle, etwas müde aber sehr begeistert, von diesem tollen Skitag zurück. Natürlich war der Tag für uns noch lange nicht vorbei, denn gleich nach dem Essen ging es im Café der gebürtigen Ligisterin Annemarie Praxmaier mit einem



Musikantenstammtisch weiter. In gemütlicher Atmosphäre musizierten die Schüler/innen der beiden Musikschulen gemeinsam. Am Sonntag nach dem Frühstück hieß es dann auch schon wieder ab nach Hause.

Wir bedankten uns bei unseren Kitzbüheler Freunden für die wirklich außerordentliche Gastfreundschaft und luden sie auf einen Gegenbesuch ein. Unsere Schüler/innen bewiesen Ausdauer, denn sie musizierten auch noch während der gesamten Busfahrt nach Hause, voller Freude weiter.

Ich bedanke mich bei unseren drei Gemeinden für die Unterstützung, denn nur dadurch war der Besuch in Kitzbühel erst möglich und wir konnten unseren Schüler/innen ein unvergessliches Wochenende bieten.

Weiters ein herzliches Danke an den Elternverein der MS Ligist, der die Kosten für das Mittagessen bei der Hin- und Rückfahrt übernommen hat. MDir. Peter Lidl MA

Ortsmusikkapelle Söding

Liebe Gemeindebürger!

Die Ortsmusikkapelle Söding ist auch im Jahr 2017 wieder bei zahlreichen Veranstaltungen zu hören und zu sehen.

2 Tage der Blasmusik sind geplant, und wir werden wie jedes Jahr die Sommwendfeier am 21. Juni und den Festsonntag Peter und Paul am 2. Juli musikalisch umrahmen.

Unser Dämmerstopp findet heuer am 7. Juli statt, dazu laden wir Sie alle herzlich ein. Auch bei der 5-Schlösser-Wanderung am 26. Oktober werden wir die Wanderer unterhalten.

Unser Weihnachtskonzert findet heuer am 26. November statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ortsmusikkapelle St. Johann



Turmblasen

Das alljährliche Turmblasen der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg fand am 24. Dezember 2016 um 21 Uhr erstmals vor dem Kriegerdenkmal statt. Neben weihnachtlichen Klängen wurde die Pfarrbevölkerung von uns mit Heißgetränken vor und nach der Christmette verwöhnt.



Skitag auf der Planneralm

Nicht nur auf gemeinsames Musizieren wird bei uns großen Wert gelegt, sondern auch Ausflüge sorgen für ein gutes Miteinander und guten Zusammenhalt innerhalb des Vereins. Deshalb lud die Ortsmusikkapelle St. Johann, am 4. Jänner, zum Skiausflug auf die Planneralm ein. 40 Personen folgten dieser Einladung. Nach einer kleinen Stärkung bei der Ankunft beim Oberst Pommer Haus, konnte der Skitag beginnen.

Trotz starken Schneefalls und Wind genossen wir den Tag in vollen Zügen. Bevor wir die Heimfahrt antraten, stärkten wir uns noch in der Almhütte und ließen



den Tag gemütlich ausklingen. Ein herzliches Dankeschön auch an unseren Busfahrer, Arnold Hojas (Magerl Busreisen), für den sicheren Hin- und Heimtransport.



Jahreshauptversammlung

Am 3. März, fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg, im Gasthof Scherz (Hohenburgerhof) statt.

Verdienstkreuz ausgezeichnet. So ging das Ehrenzeichen für 10 Jahre (Bronze) an Christina Frewein, das Ehrenzeichen für 15 Jahre (Silber) an Renate Rohrer, das Ehrenzeichen für 30 Jahre (Silber-Gold) an Gerald Hussler, Siegfried Tinnacher und Jürgen Strommer,



Neben den Berichten der Funktionäre über das vergangene Jahr, wurde natürlich auch fleißig über geplante Vorhaben in der Zukunft berichtet. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden auch wieder verdienstvolle Musiker mit Ehrennadel und

das Ehrenzeichen für 50 Jahre (Gold) an Josef Gines, die Ehrennadel in Silber an Gerhard Jandl und Alois Strommer, die Fördernadel in Silber an Silvia Langmann und das Verdienstkreuz in Silber am Band an Franz Raudner, sowie an Peter Kameritsch.

Tag der Blasmusik 2017

Am **29. April** findet wieder der alljährliche "Tag der Blasmusik" statt. Traditionell wird die OMK wieder im gesamten Pfarrgemeindegebiet hoch zu Traktor unterwegs sein und mit einem Marsch um Ihre Spenden bitten. Aufgrund der stark gestiegenen Häuseranzahl in der Gemeinde, bittet die Ortsmusikkapelle um Verständnis, dass nicht mehr bei jedem Haus einzeln angespielt werden kann.

Highlights in nächster Zeit

Am **27. Mai** veranstaltet unsere Jugend, wie jedes Jahr das legendäre Bezirksmusiker-Street Soccer-Turnier, mit Beginn um 09.00 Uhr, beim Bauhof in St. Johann ob Hohenburg.

Das diesjährige Bezirksmusikertreffen, inklusiv Marschmusikwertung, findet am **24. Juni** in Stallhofen statt.

FC St. Johann/Köppling



KNÖDELSCHIESSEN VS. WEINBAU MARCHER

Am 7. Jänner, trafen wir uns bei eisigen Temperaturen zum traditionellen Knödelschießen gegen Weinbau Marcher bei der Wallner Mühle in Krottendorf. Nach den Begrüßungsworten und Übergabe der Gastgeschenke durch die beiden Obmänner Gößler Franz und Marcher Alfred konnte es losgehen. Unsere Moare Schober Christian und Sturmman Manuel führten unser Team zu einem Totaltriumph, bei dem vor allem unsere Mädels sich von ihrer besten Seite zeigten. Sowohl Tee, Essen, als auch die Getränke



Team FCS



Team Marcher

konnten zu unseren Gunsten entschieden werden. Nach der anschließenden Stärkung im Vereinsgebäude des ESV wurde noch die ein- oder andere Runde ausgespielt. Danke

an alle Schützen für die Teilnahme, es war wieder eine riesen Gaude und wir freuen uns auf ein Retourschießen im nächsten Jahr wenn es wieder heißt Stock Heil!

SCHIAUSFLUG RAMSAU AM DACHSTEIN

Am 19. Jänner starteten wir wieder zum bereits traditionellen Skiausflug in die Ramsau am Dachstein. Treffpunkt war bereits früh morgens im Café Sieglinde. Von dort aus starteten wir mit dem Busunternehmen Huber und gut 25 Teilnehmern Richtung Ramsau. Einquartiert waren wir im heurigen Jahr in der Pension Bergerhof. Der Wettergott hatte es diesmal gut mit uns gemeint. Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten wir drei tolle Tage in den Skigebieten von Wagrain und Filzmoos. Natürlich durfte auch der gewohnte Après Ski Abend im Waldcafé nicht fehlen. Bei toller Musik wurde ausgiebig gefeiert und die ein- oder andere Runde am Nagelstock ausgespielt. Am letzten Nachmittag fuhren wir dann bei Zauberwetter mit dem Pferdeschlitten



in die Halseralm. In der urigen Almhütte wurden wir bei Kerzenlicht mit einer schmackhaften Eierspeise und flambierten Kaiserschmarren verwöhnt. Am Sonntag traten wir im Anschluss an das Frühstück die Heimreise an. An dieser Stelle ein

herzliches Danke an alle Teilnehmer, sowie unseren „Kutscher“ Huber Franz, der uns wieder hervorragend chauffierte. Ein toller Ausflug, der ganz im Zeichen der Kameradschaft stand!

HALLENTURNIER DER SPARKASSEN-SPARVEREINE

Am 26. Februar 2017 nahmen wir zum wiederholten Mal am Sparkassenturnier in der Sporthalle Voitsberg teil. Mit einer überzeugenden Leistung aus der Vorrunde, in der alle 4 Spiele gewonnen werden konnten, schafften wir mit dem Punktemaximum, als erstplatziertes Team der Gruppe B, den Aufstieg in die Zwischenrunde. Dort mussten wir uns

gegen den STT Wörgötter und dem STT Buschenschank Haas beweisen, was uns schlussendlich auch gelang. Als Gruppensieger der Zwischenrunde standen wir somit im Endspiel. Dort wartete, wie schon im Vorjahr, der Titelverteidiger HFC Köflach, mit Fußballlegende Strafnar Geri auf uns, diesmal aber mit umgekehrten Ausgang. Koch André fixierte mit seinem Goldtor den knappen 1:0 Sieg und sicherte uns somit den Turniersieg. Des Weiteren



stellte unsere Mannschaft mit Moises Mario und Sturmann Manuel die beiden Torschützenkönige. Herzliche Gratulation an die gesamte Mannschaft zur tollen Leistung und dem Organisationsteam rund um Stadtrat Franz Sachernegg zur gelungenen Veranstaltung.

JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG

Am 11. März fand die Jahreshauptversammlung in unserem Stammlokal dem Restaurant Hohenburgerhof statt. Nach Begrüßung durch unseren Obmann Gößler Franz wurden die anstehenden Tagesordnungspunkte unter Anwesenheit

zahlreicher Mitglieder abgearbeitet. Im heurigen Jahr standen auch wieder Neuwahlen an. Der vorliegende Vorstandsvorschlag wurde einstimmig angenommen. Die Führung des Vereins wurde bestätigt und der Vorstand breitflächiger aufgestellt. So stehen unseren Obmann Gößler Franz künftig Obergmeiner Ingo und Marcher Johann als Stellvertreter zur Seite. Leitner Peter rückt an die Position des Schriftführers vor, welcher durch Schrottner Sandra vertreten wird. Puntigam Mario übernimmt die Funktion als Sektionsleiter und Krebs Markus bekommt mit Starchl Kurt kompetente Unterstützung bei der sportlichen Leitung. Die Weichen für die kommenden Jahre



sind gestellt. Danke an dieser Stelle bei allen ehemaligen Funktionären für die Leistungen vergangener Tage. Herzlichen Dank auch an unseren Bürgermeister Erwin Dirnberger für den Besuch und Übernahme der Getränke, sowie bei Albert & Roswitha Scherz für die Einladung zum Mittagessen!

MEISTERSCHAFTSSTART SAISON 2017

Zum Meisterschaftsstart am Freitag, den 21. April gastiert mit Beginn um 18 Uhr der STT Baresa aus Ligist auf unserer Sportanlage. Unterstütze unsere Mannschaft bei der Mission Titelverteidigung. Für Speis & Trank ist wie immer bestens gesorgt, wir freuen uns auf Dein Kommen!



NESSY - MACHTS

Rudolf Neßhold

Ihr Dienstleister für

Hobby, Werkstatt, Haus & Garten

Tel: 0664-85 96 562

Mail: rudolf.nesshold@gmx.at

Sie brauchen CNC gefräste Teile für ein Modellflugzeug oder Boot?

Sie haben eine Garage oder Dachboden zum Entrümpeln?

Sie suchen Jemanden der Ihren Rasen oder Garten pflegt,

oder brauchen Sie jemanden für kleine Reparaturen in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung?

Kein Problem den,

Der **Nessy Machts**

Rufen Sie gleich an und ich bin mir sicher, dass wir eine Lösung für Ihr Problem finden.

0664 85 96 562

MÄDCHEN VOR NOCH EIN TOR!



NACHWUCHSZENTRUM
Mittleres Kainachtal

Unter der Führung von Ex-Nationalteamspieler Gerald Strafner, sowie den Jugendleitern Johannes Marx (UFC Söding) und Wolfgang Rothschedl (USV Mooskirchen) **betreut das Nachwuchszentrum Mittleres Kainachtal (NZ-MKT) schon heute über 100 Kinder**, vorwiegend Jungs, in 7 Mannschaften. **Die Freude am Sport steht vor Leistungsorientierung.**

Mit Georg Schriebl als Hauptverantwortlichen starten wir nun den Versuch **Mädchenfußball** nachhaltig in der Region zu etablieren und zu einem **fixen Bestandteil unseres Nachwuchszentrums** zu machen.



Im Frühjahr 2017 finden für die Jahrgänge 2003-2010 vier Schnuppertrainings statt:

11. April
16:00 Uhr
Sportanlage
Söding

13. April
16:00 Uhr
Sportanlage
Mooskirchen

18. April
16:00 Uhr
Sportanlage
Söding

20. April
16:00 Uhr
Sportanlage
Mooskirchen

KOMM MIT DEINEN FREUNDINNEN VORBEI UND ENTDECKE DEN SPASS AM FUSSBALL

Voranmeldungen:

Georg Schriebl

+43 664 41 35 042 oder ge.schriebl@gmail.com

(Sportbekleidung und Sportschuhe nicht vergessen)



SK Hohenburg

Sektion Eishockey

Die Eissaison 2016/2017 war aufgrund des heurigen Winters ein toller Erfolg und so konnte der SK Hohenburg rund um Obmann Helmut Ortner und viele andere Helfern eine tolle Eisfläche der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.

Die Eisfläche nutzen viele Familien zum Eislaufen und es konnten diverse Aktivitäten wie Eishockey (drei Mal pro Woche) und mehrere Knödelschießen durchgeführt werden.



Der SK Hohenburg dankt allen Helfern für die Arbeit und die Mithilfe!



Vorbereitungsarbeiten am Eislaufplatz



Aufspritzen Eislaufplatz



Eishockey



Fleissige Helfer



Eishockey auch für die Jüngsten



Eismeister Ortner Helmut



Kindereislaufen

Nachwuchszentrum MKT



Der Frühling naht mit riesen Schritten und die Mannschaften des NZ-MKT wandern wieder aus den Sporthallen auf den (leider noch nicht so) grünen Rasen. Unsere ersten Meisterschaftsspiele beginnen schon Ende März und daher müssen sich unsere Kinder und Jugendlichen wieder an den neuen Untergrund gewöhnen. Kurz davor veranstalten wir am 25.3. und am 26.3. ein Vorbereitungsturnier am Mooskirchner Sportplatz. Es werden dann Kinder von der

U7 bis zur U12 gegeneinander antreten. Weitere Neuigkeiten sind, dass unser langjähriger Trainer Thomas Neuhold sein Amt als Trainer und Jugendleiter zurückgelegt hat, um sich in Zukunft als KM II Trainer von Mooskirchen neuen Herausforderungen zu stellen. Daher mussten wir uns um einen neuen U16 Trainer umsehen. Gefunden haben wir ihn im Ex-Nationalspieler Gerald Strafner. Er wird auch zusammen mit dem neuen Jugendleiter Wolfgang Rothschedl

(Mooskirchen) und Johannes Marx (Söding) die Leitung des NZ-MKT übernehmen. Besonderes Augenmerk legen wir heuer auf den Frauenfußball. Unser Ziel ist es mindestens eine Mädchenmannschaft aufzustellen und damit auch den Mädchen die Freude am Fußballspielen näherzubringen. Aus diesem Grund werden wir in den kommenden Wochen Flyer an den Schulen ausgeben, wo wir Mädchen vom Jahrgang 2003 bis 2010 zum Schnuppertraining einladen.

Nun ein kleiner Rückblick auf die Herbstsaison 2016.

Die **U07** hat im Herbst fleißigst trainiert und bei zwei Freundschaftsturnieren in Ligist und in Mooskirchen ihr Gelerntes präsentieren können.

Bei der **U08** standen bereits mehrere von STfV vorgeschriebene Turniere am Plan. Insgesamt waren es 5 Turniere an denen wir teilnahmen. Die Mannschaft schlug sich für ihren Altersdurchschnitt grandios und konnte besonders gegen die, einen Kopf größere Mannschaft, von Ligist ihren Kampfgeist zeigen.

Auch die **U09** bestritt die Herbstsaison mit Turnieren. Die neuen Mitspieler wurden sofort von den „altgedienten“ Kindern aufgenommen und sehr gut in die Mannschaft integriert. Die sportlichen Erfolge variierten ab und zu, aber uns, vom NZ-MKT, steht die Bewegung und der Spaß am Sport/Spiel im Vordergrund.

Im Meisterschaftsmodus und daher auf einem größeren Spielfeld und veränderter Spieleranzahl spielte im Herbst erstmalig unsere **U11**. Am Anfang war die Umstel-

lung noch sehr schwer für die Kinder, aber am Ende von der Meisterschaft konnten tolle Fortschritte beobachtet werden. Trotz einiger Niederlagen verloren unsere Kinder nie den Spaß am Spiel und gaben immer ihr Bestes, und das ist es, was wir unseren Kindern und Jugendlichen beibringen wollen. Immer nach vorne zu schauen und wegen einiger Rückschläge nie den Mut zu verlieren.

Die **U12** ist über diese Lernphase bereits hinweg und konnte im Herbst ihre ganze Klasse ausspielen. Mit nur einer Niederlage und einem Punkt weniger wurde sie in der Tabelle Zweiter. Auch das verlorene Spiel dominierte die Mannschaft, aber bekanntlich siegt im Fußball nicht immer die bessere Mannschaft. Darum wünschen wir der Mannschaft im Frühjahr wieder alles Gute. Einige neue Spieler aus Lieboch und Stallhofen entschieden sich im Herbst unsere **U14** zu verstärken. Sie wurden sofort von den Jugendlichen in ihrem Kameraden willkommen geheißen und fühlen sich gut aufgehoben im Team und bei den Trainern.

Mit 5 Siegen und 3 Niederlagen erreichte die Mannschaft einen tollen 4. Rang im oberen Mittelfeld.

Mit nur 12 Spieler brillierte unsere **U16** im Herbst. Trotz aller privaten und sonstigen Terminen spielten wir kein einziges Meisterschaftsspiel in Unterzahl. Für diesen tollen Einsatz möchten wir uns bei den Eltern und bei den Spielern recht herzlich bedanken. Trotz dieser personellen Einschränkung wurden wir mit 7 Siegen und nur einer Niederlage wieder Herbstmeister im Gebiet Graz.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Eltern, Trainern und Funktionären bedanken, denn ohne Euch wäre die Herbstsaison nicht so reibungslos über die Bühne gelaufen. **DANKE!!!**



KSV Söding

Bronzemedaille für Kropf David

Ende Januar fanden die Österr. Schülermeisterschaften im griechisch-römischen Stil in Klaus, Vorarlberg statt. Der Mooskirchner Ringer David Kropf (-34kg, Schüler B) konnte im nationalen Feld seine Form abrufen. David Kropf ist bereits im Schülerförderprogramm des ÖRSV, wo er mehrmals im Jahr an Techniklehrgängen teilnimmt. Unter Beobachtung seines Schülernationalteamtrainers konnte er sich in den Vorrunden durchsetzen, er musste sich nur einem Gegner aus Salzburg geschlagen geben. Somit war ihm der Einzug ins kleine Finale sicher. Im Finalkampf ging er fokussiert auf die Matte und lies seinem Gegner aus

Innsbruck keine Chance. Mit Technischer Überlegenheit (Punkteunterschied von 8 Punkten) stand er mehr als verdient am Stockerl und durfte die Bronzemedaille entgegen nehmen. Bereits Mitte Februar steht der erste Lehrgang im heurigen Jahr, wieder im Ländle, für David an.

Sein Teamkollege machte es ihm fast gleich. Georg Tatzler (-42kg, Schüler B) konnte sich ebenfalls ins kleine Finale vorkämpfen und scheiterte im Finalkampf nur knapp an seinem Gegner aus Salzburg. Für ihn war es sein erstes Antreten bei Österr. Schülermeisterschaften.



„Starke Kämpfe von unseren Jungs, sie gingen motiviert und konzentriert auf die Matte und stellten sich mit Bravour ihren Gegnern aus ganz Österreich. Nächste Woche werden die Kämpfe bereits analysiert und mit den Vorbereitungen für die Österr. Schülermeisterschaften im freien Stil begonnen,“ so Trainerteam Dieter Vodovnik und Lydia Rothschedl.

Bronzemedaille für Kathrin Grinschgl bei den Österr. Staatsmeisterschaften der Frauen

Im Februar fanden die Österr. Staatsmeisterschaften der Allgemeinen Klasse und Frauen im freien Stil in Wals statt. In der Frauenklasse bis 63kg konnte Kathrin Grinschgl auf dem Podest landen und die Bronzemedaille gewinnen. Kevin Vodovnik (-97kg) erwischte ein schweres Los, er musste gegen die Österr. Nationalteamringer antreten und konnte trotz der harten Konkurrenz gut mitringen und auf dem 5. Platz landen. Nicht ganz so gut verlief es für die beiden Zwillingbrüder



Florian und Patrick Reiterer. Sie traten erstmals bei Staatsmeisterschaften an und schieden vorzeitig aus dem Bewerb aus. Bereits nächstes Wochenende geht es

weiter, am 4.3.2017 finden nämlich in Söding die Steirischen Meisterschaften statt, wo die jungen Bravehearts ihre Talente zeigen werden.



NACHWUCHSZENTRUM
Mittleres Kainachtal

Das Nachwuchs-Zentrum Mittleres Kainachtal sucht **dringend Trainer** für unsere **Nachwuchsmannschaften**. Grundvoraussetzung ist Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Wir bieten bei Interesse Trainerkurse beim Steirischen Fußballverband und eine überdurchschnittliche Entschädigung an.

Bei Interesse melden sie sich bitte unter 0664/88643076 Johannes Marx

ESV Söding

Neuzugang für unsere erfolgreiche Damenmannschaft

Anita Rupprechter wechselt vom ESV St. Johann ob Hohenburg zum ESV WIKOtech Pichlingerhof Söding. Sie wird künftig unsere erfolgreiche Damenmannschaft sowie unsere Mixed-Mannschaften unterstützen.



Der ESV WIKOtech Pichlingerhof Söding wünscht Anita alles Gute und viel sportlichen Erfolg für die zukünftigen Aufgaben.

Landesmeister Mixed / Österr. Meisterschaft

Landesmeisterschaft Mixed, 07.01.2016, Graz Liebenau. Unsere Mannschaft ESV WIKOtech Pichlingerhof Söding Mixed 1, erwischte einen ausgezeichneten Start und konnten gleich die ersten sieben Partien für sich entscheiden. Erst im achten Spiel mussten sie mit einem Unentschieden einen Punkt abgeben. Gleich darauf setzte es eine Niederlage, doch unsere Mannschaft ließ sich dadurch nicht beirren und setzte konzentriert ihr Spiel weiter fort und konnte in den letzten drei Durchgängen, noch drei Siege einfahren. Somit dürfen sich Sonja Oswald - Wagner, Helga Kreuzweger, Johanna Bernhart, Franz Hösele jun. und Michael Mirnig LANDESMEISTER MIXED 2017 nennen.



Als steirischer Landesmeister ging es für unsere Mixed Mannschaft - über die Pack Richtung Villach - zur Österreichischen Meisterschaft. Leider konnten sie nicht an die mittlerweile gewohnten guten Leistungen anschließen und es schlichen sich von Anfang an ungewohnte Fehler ein. Am Ende mussten die Schützen Sonja Oswald-Wagner, Daniela Moik, Helga Kreuzweger, Franz Hösele jun. und Michael Mirnig mit Platz 11 vorliebnehmen.

Vize-Staatsmeisterin Mannschaft Zielschießen - Helga Kreuzweger

Nach dem sensationellen Aufstieg bei der Landesmeisterschaft - Rang 4 - ging es für unsere Helga Kreuzweger zur Staatsmeisterschaft nach Marchtrenk/OÖ. Zuerst startete sie im Einzel, wo sie nur hauchdünn den Einzug in das Finale verpasste. Im Teambewerb - Team Steiermark: Helga Kreuzweger, Viktoria Schlapfer, Simone Steiner, Julia Feichtgraber - konnten sie aber um die

Medaillen mitspielen. Um nur zwei Punkte vom Team Vorarlberg geschlagen, darf sie sich nun Vize-Staatsmeisterin nennen. Wir gratulieren unserer Helga recht herzlich.

Was für eine Serie

Einen rekordverdächtigen Lauf legte unsere zweier Mannschaft in der heurigen Meisterschaftssaison hin. Gestartet in der Gebietsmeisterschaft I, wo Platz 1 belegt wurde, ging es weiter in die Gebietsmeisterschaft II, wo wiederum der erste Platz belegt werden konnte. Durch den wiederholten ersten Platz bei der Kreisklassemeisterschaft, Platz 3 in der Unterliga und Platz 2 beim Unterliga Finale konnten sie sich für die Oberligameisterschaft qualifizieren. Bei der Oberligameisterschaft, am 04.-05.03.2017, in Kapfenberg, konnte an die

vergangenen Leistungen angeschlossen werden und mit Platz 7 der Aufstieg zur Landesmeisterschaft 2018 fixiert werden. Hannes Turner, Markus Birnstingl, Markus Hierzer, Thomas Halwachs, Josef Gutmann und Rudolf Wagner konnten sich in diesem Winter unglaubliche **sechs Leistungsstufen** verbessern. Somit stellt der ESV WIKOtech Pichlingerhof Söding bei der **Landesmeisterschaft Eisstocksport 2018 erstmalig in der Vereinsgeschichte zwei Mannschaften**. Wir gratulieren unseren Schützen zu dieser besonderen Leistung herzlich.



Landesmeisterschaft Damen

Mit durchaus hohen Erwartungen – Erfolge Sommer 2016 – ging es für unsere Damenmannschaft, am 05.02.2017 nach Weiz zur Landesmeisterschaft. Mit nur einer Niederlage und einem Unentschieden, zeigten die Schützinnen Sonja Oswald-Wagner, Daniela Moik, Helga Kreuzweger und Beate Harzl eine sehr gute Leistung. Im Endergebnis hieß das Platz 2, Vizelandesmeister und das gesetzte Ziel Aufstieg leider verpasst. Wir wünschen unseren Damen weiterhin alles Gute.



Landesmeisterschaft Herren

Die Herrenmannschaft Söding 1, nahm Anfang Jänner an der LM in Hart bei Graz teil. Bereits am ersten Tag konnte mit Rang 3 eine sehr gute Ausgangsposition geschaffen werden. Am zweiten Tag folgte ein Auf und Ab, aber sie qualifizierten sich dennoch für das Kleine Finale – Spiel um Platz 3 – gegen den ESV St. Kathrein am Offenegg. Erst mit der letzten Schussabgabe, wurde dieses Spiel verloren, was im Gesamtergebnis Platz 4 bedeutete. Die Schützen Franz Hösele jun., Michael Mirnig, Bernhard Sackl, Robert Marchler und Martin Reiter bedanken sich, bei den zahlreich angereisten Fans für die Unterstützung.

Erfolge unserer Seniorenmannschaft

Auch tolle Erfolge konnten in dieser Wintersaison, unsere Senioren verbuchen. Die Schützen Otto Homann, Ernst Schaumberger, Wolfgang Reicher und Hans Temmel sicherten sich Platz 3 bei der Bezirksmeisterschaft und damit Aufstieg in die Gebietsmei-

sterschaft I. Auch bei der GM Ü50 konnte der 3. Platz und der Aufstieg in die Kreisklasse Ü50 erreicht werden. Leider konnte die Mannschaft in beiden folgenden Meisterschaften nicht an die Leistung anknüpfen und stiegen wieder in die Bezirksmeisterschaft sowie GM Ü50 ab. Wir wünschen viel Erfolg.



Wintersaison 2016/2017

ESV WIKOtech Pichlingerhof Söding bedankt sich bei allen Sponsoren, der Gemeinde Söding/St. Johann und allen Fans für die Unterstützung in der Wintersaison 2016/17. Weiters bei allen Schützinnen und Schützen, die für den ESV an 38 gemeldeten Meisterschaften/Turnieren (ohne Trainingscups) teilnahmen.

ESV Hohenburg



In der vergangenen Wintersaison wurde wieder an zahlreichen Meisterschaften und Turnieren teilgenommen. In der Klasse „Herren“ konnte in der Kreisklasse Rang 5 erreicht werden, bei den „Senioren Ü50“ gab es mit Platz 8 in der Unterliga einen Rückfall in die Kreisklasse. Wie schon im Vorjahr gab es für das Mixed-Team mit Anita Ruprechter, Marianne Waldbauer, Gerhard Nestler und Erich Muhri zweimal Rang 3 in der Unterliga. Mit Platz 12 in der

Landesmeisterschaft konnte der erhoffte Steherplatz wiederum nicht erspielt werden.

Besonders erfreulich waren die Leistungen in der Jugend U19 mit dem hervorragenden 3. Platz bei der Landesmeisterschaft in Graz. Beachtliche Erfolge feierten Anita Ruprechter und Waldbauer Marianne bei der Zielmeisterschaft mit den Rängen 6 und 5 in der Damen bzw. Seniorenklasse. Aber auch unsere Jüngsten, Anna Lautner,

Einladung zum
GEMEINDETURNIER des
Ortsteiles St. Johann am Sonntag,
2.7.2017 mit Beginn **10.00 Uhr.**



Diese Veranstaltung ist zweifellos der Höhepunkt in unserem Vereinsleben, zu dem wir alle interessierten Stocksportler einladen.

Die Stocksportschützen des ESV Hohenburg laden die Bevölkerung und alle Stocksportinteressierten zum **Franz Eberl und Gottfried Monsberger Gedenkturnier** mit 22 Mannschaften, am **Samstag, 22.4.2017, mit Beginn um 7.00 Uhr, in die ESV-Halle** herzlich ein



Sabine und Sylvia Kollegger, Robatsch Elisas, Marcher Tobias, Hussler Alexander und Jonas Gruber sind wieder fleißig am trainieren, startet doch am 8. April bereits der nächste Durchgang der U14 Schüler-Meisterschaft auf Asphalt in Seiersberg.

Stock Heil! Erich Muhri

HAUSMESSE
19.+20. MAI

MIT GROSSEM GEWINNSPIEL
1. Preis
Reise nach Dubai
im Wert von € 4.000,-

Schadler Bau GmbH

WIR BAUEN FÜR IHRE ZUKUNFT.

Informieren und Gewinnen bei der Schadler-Hausmesse

Zum zweiten Mal lädt Schadler Bau zur großen Hausmesse nach Söding ein. Seit sieben Jahren ist das Unternehmen aus Gnas auch in Voitsberg vertreten. Geleitet wird das mittlerweile 24-köpfige Team von Geschäftsführer Martin Schadler, der auf eine 20-jährige Erfahrung in der Baubranche zurückblicken kann.

Das Spezialgebiet des Schadler-Teams liegt in der Verarbeitung von Planziegeln. Das Leistungsspektrum reicht von Planung, Energieausweis, Rohbau, Ausbau und Sanierungen bis hin zum schlüsselfertigen Haus sowie Fliesen-Verlegung und Badezimmer Komplettisanierung.

Am Puls der Zeit

Alle MitarbeiterInnen sind qualifizierte Fachkräfte mit einem hohen Maß an Know-how. Schadler Bau steht für Flexibilität, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Sauberkeit.

Informieren und Gewinnen

Die Hausmesse am 19. und 20. Mai ist nicht nur eine ideale Möglichkeit sich zu informieren sondern auch zu gewinnen. So gibt es etwa eine Reise nach Dubai im Wert von 4.000 Euro und noch viele weitere Preise zu gewinnen.

20 Partnerbetriebe aus dem Bezirk bieten Infos rund ums Haus. WERBUNG

- Planung
- Neubau
- Umbau
- Fliesen
- Fassaden
- Sanierung
- Schalungstechnik und -verleih



Schadler Bau GmbH

8342 Gnas
Burgfried 127
T: 03151/31001

Büro Söding
Packerstraße 161a
8561 Söding

0664/4216095 - www.schadlerbau.at

FREITAG | 19. MAI 2017

ab 09:00 Informationstag für Häuslbauer

SAMSTAG | 20. MAI 2017

ab 09:00 Informationstag für Häuslbauer
Hupfburg für die Kleinen
Eisstand für Groß und Klein
10:00 - 15:00 Zauberkünstler Christoph Kulmer
11:00 - 14:00 Pippi Ringelstrumpf Kinderanimation
14:00 Verlosung Schätzspiel
15:00 Hauptverlosung

Moderation: Manfred Hostnik

Packerstraße 161a | 8561 Söding - St. Johann | www.schadlerbau.at

FITNESSSTUDIO UND FUNKTIONELLES TRAINING



Gruppenkurse

Yoga mit Anja

Dienstag von 10-11 Uhr und Samstag von 9.30 - 10.30 Uhr

mp-Senioren-fit mit Martin

Montag von 9-10 Uhr

mp- funktionelles Ganzkörpertraining mit Martin

Montag von 10-11 Uhr, Dienstag von 19.15-20.15 Uhr
Freitag von 18.30-19.30 Uhr und 19.30-20.30 Uhr

mp- funktionelles Ganzkörpertraining mit Silvia

Montag von 17-18 Uhr und 18-19 Uhr
Dienstag von 17-18 Uhr und 18-19 Uhr

mp-funktionelles STEPTRAINING mit Silvia

Mittwoch von 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr
Mittwoch von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

mp-kids 6-10 Jahre mit Martin und Silvia

Freitag von 16-17 Uhr

mp-kids 11-14 Jahre mit Martin und Silvia

Freitag von 17-18 Uhr

Bei Interesse bitte telefonische Voranmeldung

Martin Pansi 0664/4576554

Silvia Pansi 0664/4202434

Anja Kaminski 0664/9219302

Mehr Infos unter www.martinp-massage.jimdo.com

FITNESSSTUDIO

MIT BEWEGUNGSRAUM - Gruppenkurse

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7—21 Uhr
Sa-So 8—20 Uhr

mp—fit KG, Martin Pansi

Packerstrasse 72; 8561 Söding—St. Johann
(ehemaliger Schlecker)

0664/4576554



....mehr Infos unter www.martinp-massage.jimdo.com



Tennisclub Söding



Wer hat Interesse an Sport, Spiel und Spaß?

Kids aufgepasst!

Der Tennisclub Söding bietet in Zusammenarbeit mit der Tennisschule Herfert – Kleindienst Junior Tennis GesnBR. auch heuer wieder Tennisunterricht für Kinder und Jugendliche an. Es werden kostenlose Schnupperstunden nach telefonischer Vereinbarung angeboten. Leihschläger sind vorhanden.

Bei Interesse meldet euch bitte bei

Christoph Geiersberger, Tel. 0676

6806340, office@playmoretennis.at, oder

Silvia Hörmann, Tel. 0680 2169311,

silvia_hoermann@gmx.at.

Die Ausschreibung für das Kinder- und Jugendtraining finden Sie auf unserer Homepage www.tcsöding.at.



In den Ferienwochen werden wieder Tenniskurse für Kinder und Jugendliche angeboten. Die Ausschreibung dafür folgt rechtzeitig.

Training in Umag

Mitte April werden sich fast 30 Mitglieder des Tennisvereines Söding in Umag/Istria den nötigen Schliff für ein gutes und erfolgreiches Spiel holen.

Auch dieses Jahr nehmen drei Herrenmannschaften (Allgemeine, Senioren +45, Senioren +55) sowie eine Damenmannschaft (Allgemeine Klasse) mit knapp 40 Spielern/Innen an den Meisterschaften des Steirischen Tennisverbandes teil. Die ersten Spiele finden Mitte Mai statt. Gespielt wird je nach Klasse Dienstag und Freitag nachmittags und an den Wochenenden. Die Spieler hoffen auf reges Interesse und Unterstützung durch zahlreiches Publikum.

Ganz Österreich spielt Tennis

Diese Veranstaltung möchten wir nutzen, allen Bewohnern der Gemeinde Söding-Sankt Johann einen Einblick in den Tennissport vor Ort zu ermöglichen. Besonders Kinder sind eingeladen, das Tennisspiel auszuprobieren. Tennisschläger und Bälle stehen zur Verfügung.



Der TC Söding beteiligt sich auch heuer wieder an der Veranstaltung des ÖTV

1. Preisschnapsen

des TC Söding am Samstag, den **27. Mai 2017**, in der Schmankerlschenke Fuchs. Karten sind bei sämtlichen Funktionären des TC Söding sowie in der Schmankerlschenke Fuchs erhältlich.

Sämtliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage

www.tcsöding.at

Einladung zum Volleyball!

Jeden Donnerstag wird in der Wintersaison (bis Ende April) ab 20.00 Uhr im Turnsaal der VS Söding und ab ca. Mai auf dem Beachvolleyballplatz (Sportplatz Söding bei den Tennisplätzen) mit Beginn um 18.00 Uhr gespielt. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen vorbeizukommen und mitzuspielen. Für nähere Auskünfte steht gerne Herr **Brenner Heinz** unter **0664/5305077** zur Verfügung.



ÖKB Mooskirchen



Gesundheit

Freitag, 7. April 2017
 Vortrag von OA Dr. Raimund Lunzer
 zum Thema Rheuma
 Beginn 19:00 Uhr
 Ort Aula Volksschule Mooskirchen

Wallfahrt nach Maria Strassengel

Freitag, 19. Mai 2017
 Anmeldungen bei Obmann Walter Hojas
 Abfahrt VS-Mooskirchen 16:00 Uhr
 VS-Söding 16:05 Uhr



Fronleichnamsprozession

Donnerstag, 15. Juni 2017
 Treffpunkt: 08:30 GH Hochstrasser



MGV Mooskirchen mit Männerchor Pulkau

Sonntag, 4. Juni 2017

Gemeinsame Messe
 Beginn: 10:00 Uhr
 Pfarrkirche Mooskirchen

Chorkonzert Pulkau – Mooskirchen
 Beginn: 17:00 Uhr
 Turnhalle Mooskirchen



MGV Kroatischer Abend

Freitag, 16. Juni 2017
 Beginn 19:00 Uhr
 Ort Festgelände FF Mooskirchen



Veitprozession

Sonntag, 18. Juni 2017
 Treffpunkt 08:30 Uhr GH Hochstrasser

Frühschoppen

Sonntag, 18. Juni 2017 Beginn 11:00 Uhr
 Festgelände FF Mooskirchen

Ausrückung zu 110 Jahre OV Geisttal

Sonntag, 28. Mai 2017
 Bezirkstreffen mit Fahnenweihe
 Anmeldungen bei Obmann Walter Hojas

ÖKB St. Johann ob Hohenburg

Liebe Kameradenfrauen und Kameraden!

Am 11. Februar 2017 fand in Edelschrott die **ÖKB Bezirksmeisterschaft im Asphaltstockschießen** statt.

Unser Team bestehend aus **Bauer Gerald, Hechtl Friedrich, Renhart Johann** und **Sagmeister Josef** erreichten den sehr guten vierten Platz.

Herzlichen Glückwunsch und Danke für Euren Einsatz!

Terminvorschau



- 25. Mai**, Angelobung in Voitsberg
- 25. Mai**, Bezirkswandertag in Mooskirchen
- 28. Mai**, 110 Jahr Feier des Ortsverbandes Geistthal
- 09. Juni**, Bezirksmeisterschaft im Scharfschießen am Tüpl. Kornberg

www.okb.at/st/ov-st-johann-ob-hohenburg

Jahreshauptversammlung

Am 12. März 2017 fand die **Jahreshauptversammlung des ÖKB St. Johann ob Hohenburg** im Gasthof Stadtegger statt.

Obmann Franz Lerch durfte unter anderen begrüßen:

Bürgermeister Erwin Dirnberger, ÖKB Bezirksohmann Johann Harrer, HBI a.d der FF Hallersdorf Karl Stadler, Gernot Hackl vom Bezirksinvalidenverband, Schuldirektor Josef Archan, die Ortsmusikkapelle sowie die Kameradinnen und Kameraden der Kärntner Verbände St. Marein und Wolfsberg. Begrüßten durfte er auch Vinzenz Sackl, den ältesten Kameraden unseres Ortsverbandes. Folgende Auszeichnungen wurde heuer vergeben.

25 Jahre Mitgliedschaft die Bronzene Medaille:

Kaßler Anna, Kleindienst Franz, Reif Gerald und **Riegler Johann**

40 Jahre Mitgliedschaft die Silberne Medaille:

Gspurning Kurt, Strommer Wolfgang, Tizaj Johann und **Zarfl Manfred**



50 Jahre Mitgliedschaft die Goldene Medaille:

Notdurfter Josef, Papst Alois und **Schober Albert**

60 Jahre Mitgliedschaft die goldene Medaille:

Pfeifer Franz und **Renhart Josef**

Besondere Verdienste um den

ÖV die silberne Medaille:
Schmid Franz

Besondere Verdienste um den

ÖV die goldene Medaille:
Aldrian Rudolf

Neben der Goldenen Medaille für seine 60 jährige Mitgliedschaft war es für den Ortsverband eine Ehre den Kameraden **Pfeifer Franz** für seine langjährige Treue und seine jahrzehntelange Tätigkeit als Ortsstellenleiter und Obmann Stellvertreter mit der **Ehrenmitgliedschaft** auszuzeichnen.



Seniorenbund Söding



Rückblick auf ein abwechslungsreiches Jahr 2016

Heuer fand für die junge Ortsgruppe Söding des Seniorenbundes bereits die 3. Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier statt. Die Anzahl der Mitglieder aus Söding beläuft sich trotz Ausscheiden einiger Mitglieder wegen Krankheit oder durch Tod auf rund 90 Damen und Herren. Die gut organisierten Veranstaltungen sind immer sehr gut besucht. So machten sich im vergangenen Jahr 417 Personen auf die Reise. Aber auch auf andere Veranstaltungen kann der Seniorenbund



hinweisen, wie zum Beispiel einen regelmäßigen Besuch in der Therme Nova. Um im Kopf fit zu bleiben trifft man sich einmal im Monat mit der Ortsgruppe

Mooskirchen zum Kartenspiel. Aber auch die Bewegung darf nicht zu kurz kommen. Kegeln steht einmal monatlich am Programm. So konnten die Damen unserer Ortsgruppe bei den Landesmeisterschaften im Kegeln den 2. Platz und die Herren den 7. Platz erreichen. Aber nicht nur Treffen mit Senioren und Seniorinnen finden statt. Unsere Mitglieder suchen auch den Kontakt zu den „Jüngsten“ unserer Gesellschaft. So gestalteten Mitglieder der Ortsgruppe Söding mit den Kindern eine Stunde im Kindergarten. Das Motto lautete „Tanz in den Frühling“.



Mit Freude kann der Ortsgruppenobmann auf ein vielseitiges Programm hinweisen und heißt dadurch immer wieder neue Mitglieder in der Ortsgruppe Söding herzlich willkommen. Der Ortsgruppenobmann und der Vorstand sind bemüht, die Wünsche aller Mitglieder zu erfüllen und weiterhin ein vielseitiges Programm auf kultureller, sportlicher und erholsamer Ebene auf die Beine zu stellen und hoffen dabei weiterhin auf die Zufriedenheit aller Mitglieder. Auch 2017 verspricht ein abwechslungsreiches Jahr in jeder Hinsicht zu werden.



„Sauschmausessen im eigenem Ort – zu Hause“

Der Seniorenbund Ortsgruppe Söding unter Obmann Ferdinand Lackner hat gemeinsam mit seinem Vorstand für das Jahr 2017 ein reichhaltiges Programm erstellt. In den vergangenen Jahren wurde im Februar immer mit der ersten Ausfahrt begonnen. Für heuer hat man auf Grund der Wetterlage beschlossen, die

erste Veranstaltung zu Hause, das heißt in der Heimatgemeinde abzuhalten. In Erinnerung an vergangene Zeiten fanden in der Faschingszeit auf den Bauernhöfen immer die Hausschlachtungen statt. Damit verbunden waren und sind auch heute noch sehr traditionelle Gerichte. Die Schmankerlstube Fuchs im Ortsteil Pichling in der Gemeinde Söding-Sankt Johann nahm sich dieser Speisen an und so ging es für die SeniorInnen der Ortsgruppe Söding

am 16. Februar auf zum „Sauschmaus-Essen“ in die „Schmankerlstube Fuchs“. Dieser Veranstaltung folgten nicht nur die Damen und Herren der Ortsgruppe Söding, sondern auch auf Einladung dieser auch die SeniorInnen der Ortsgruppe Sankt Johann unter deren Obfrau Margarethe Tschertsche. Bevor das großartige und traditionelle Sauschmausbuffet eröffnet wurde, begrüßte Obmann Ferdinand Lackner in den schön dekorierten

Gasträumlichkeiten 70 Mitglieder aus Söding und 32 Mitglieder aus Sankt Johann. Alle TeilnehmerInnen möchten sich auf diesem Wege für die hervorragende Organisation beim Seniorchef Josef Fuchs und dem Juniorchef Alexander

Lackner, bei Koch Peter für die gebotenen Köstlichkeiten, bei den Damen für das hervorragende Service, sowie bei allen, die für das Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, bedanken. Sogar das Wetter zeigte sich an diesem Tag von seiner

schönsten Seite und trug zum Gelingen dieser Veranstaltung bei. Zufrieden und bestens gelaunt fand der „Sauschmaus“ erst in den späten Nachmittagsstunden sein Ende. Im Fasching 2018 wird es bestimmt wieder einen „Sauschmaus“ geben.



Seniorenbund St. Johann

STEIRISCHER
SENIORENBUND



Jahresabschluss und Adventfeier am 19.12.2016 im Gasthaus Stadtegger

Vor der Feier besuchten die Senioren eine Weihnachtsaufführung der Schüler in der Mehrzweckhalle.

Nach der Begrüßung durch die Obfrau wurde eine Gedenkminute für unsere Verstorbenen Mitglieder abgehalten. Vom Schriftführer wurden die Tätigkeiten des vergangenen Jahres vorgelesen. Danach brachte der Kassier seinen Bericht.

Die Kassaprüfer stellten den Antrag auf Entlastung des Kassiers, welcher einstimmig angenommen wurde. Danach würdigte BO Walter Gaich die Aktivitäten des Seniorenbundes und wünschte Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Anschließend sprach Bürgermeister Labg. Erwin Dirnberger ein Lob für die vielen Aktivitäten und wünschte allen Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Das Bläserquartett der Ortsmusik spielte einige Weihnachtslieder. Die Obfrau Grete Tschertsche, Anton Gruber und Fr.



Strommer trugen Weihnachtsgedichte vor. Weihnachtsgedäch wurde von den Mitarbeiterinnen gebacken. Es wurde ein geselliger Nachmittag.



Pensionistenv. Söding-Mooskirchen

Mit schwungvoller Musik und Humor startete der Pensionistenverband Söding – Mooskirchen in das Jahr 2017. Auf Einladung der Ortsgruppe Köflach fanden sich die Mitglieder am Rosenmontag im Volkshaus ein. Nicht nur die reife Generation schwang das Tanzbein, auch die Kinder des Tanzvereines gaben einige

Einlagen zum Besten und sorgten für Bewunderung. Gestärkt mit Würstel und Faschingskrapfen trat die junggebliebene Generation die Heimfahrt an. Mitte März ging es nach Wien ins Kabarett Simpl. „Verflixt und zugenäht!“, hieß die kabarettistische Revue von Michael Niavarani und Albert Schmidleitner. Das

Stück handelte von Telefonschleifen, Warteschleifen, Ämter und Kieberer, von Autoraser und Radfahrer, von Grantscherben und Wutbürgern, öden Beziehungen und mehr. Es war Kabarett auf höchstem Niveau und bot ausreichend Stoff um die Lachmuskeln so richtig zu trainieren.



Pensionistenverband St. Johann

Für Pensionisten gibt es keinen Winterschlaf

Der Pensionistenverband Ligist – Krottendorf – St. Johann war auch in der Adventzeit sehr aktiv.

Gestartet wurde die besinnliche Zeit am 04. Dezember mit unserer allseits beliebten Weihnachtsfeier. Unsere Vorsitzende **Fr. Berti Ofner** konnte auch diesmal die zahlreich gekommenen



Mitglieder recht herzlich begrüßen und brachte einen kurzen Rückblick über die vielfältigen Unternehmungen des vergangenen Jahres. Als Ehrengäste waren die Landesvorsitzende des PVÖ, Sophie Bauer, und die Vertreter der SPÖ-Ligist, Hr. Hiden und Hr. Queder, anwesend. Bei der anschließenden Mitgliederehrung dankten die Landesvorsitzende und die Ortsvorsitzende den anwesenden Jubilaren



für ihre Vereinstreue. Mit Musik und guter Unterhaltung fand diese gemütliche Weihnachtsfeier langsam sein Ende.

Den Christkindlmarkt in Ligist haben die Pensionisten mit einem eigenen Stand bereichert. Angeboten wurden u.a. Glühmost, alkoholfreier Punsch, sowie selbstgebackene Kekse. Trotz der tiefen Temperaturen war der Stand gut besucht. Zu guter Letzt war am 16. Dezember der Adventmarkt in Ljubljana auf dem Programm. Bei der Hinfahrt wurde das Mittagessen im Restaurant am Trojanepass

eingenommen. Direkt am Adventmarkt an beiden Seiten der „Ljubljana“, dem Fluss durch Ljubljana, waren Stände aufgebaut, die heimische Produkte feilgeboten haben. Das eine oder andere „Schnäppchen“ wechselte natürlich den Besitzer.

Nach kurzer Pause (Weihnachten und Jahreswechsel), haben es die tiefen Temperaturen erlaubt, dass die Eisschützen aktiv werden konnten. Durch die Nennung von 2 Gruppen beim Gemeindeturnier des ESV Ligist waren Trainingseinheiten bitter notwendig. Beim Turnier haben sich aber beide Gruppen wacker geschlagen.

Lebensweg Hohenburg



Förder & Betreuungsstätte

Anfang 2016 hat sich unsere Seniorenpension zum Lebensweg Hohenburg, einer Einrichtung für Menschen mit psychiatrischen Beeinträchtigungen weiterentwickelt. Im Zuge dieses fortlaufenden Prozesses hat sich die angeschlossene Förder- und Betreuungsstätte umstrukturiert und auch örtlich verändert.

Zu den Aufgaben unserer Mitarbeiter vor Ort zählen, u.a. das Begleiten von KlientInnen beim Entwickeln ihrer



Selbstachtsamkeit, Selbstwirksamkeit und Selbstkontrolle. In diesem Sinne arbeiten wir sehr ressourcenorientiert und eröffnen unseren KlientInnen kreative Entfaltungsmöglichkeiten. Auch die Arbeit mit Glas zählt hierzu, das Schaffen eines Produktes welches zumindest einen ideellen Wert hat, den du im Rahmen deiner Fähigkeiten geleistet hast, und das war dein Maximum, und das war gut. Das zu vermitteln, ist für die Entwicklung unserer KlientInnen essentiell.

Wenn auch sie sich vom handwerklichen Geschick unserer Klientinnen überzeugen wollen, besuchen sie uns Montag bis Donnerstag von 9-11h und 13-16h an

Wir suchen einen technisch versierten Hausmeister, bei Interesse und für weitere Informationen erreichen sie uns unter dieser Nummer, 03143 4160.



unserem neuen Standort, Hohenburg 22 oder informieren sie sich im „Mei Cafe“.

Wir laden sie auch herzlich zu unserer jährlichen Sommer und Gartenausstellung am 27. Juli ein.

... ist Ihr Zuhause geschützt?

Alarmanlagen

Wir sind mit unserer langjährigen Erfahrung Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um das Thema Sicherheit. Egal ob für eine Videoüberwachungsanlage oder eine Alarmanlagen-Installation, wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

* Informationen und Voraussetzungen zur Förderung erhalten Sie unter 03142 / 22 172 - 611 (Herr Kelemen) Gültig bis 31.12.2017. Solange das Förderbudget reicht.



Foto: ABUS

Sicherheitstechnik

Als deutscher Qualitätshersteller steht ABUS für Zuverlässigkeit, Langlebigkeit und einfache Bedienung. Einen Großteil unseres Angebots können Sie in unserem Schauraum besichtigen.

Außerdem bieten wir noch die neuesten Produkte von Jablotron an – unser zweiter starke Partner für Ihre Sicherheit.



Stadtwerke Voitsberg GmbH
Hauptplatz 35, 8570 Voitsberg

Tel: 03142 / 22172 - 0
www.stadtwerke-voitsberg.at

Weit **mehr** als Energie.

Sternsingeraktion 2017



Steirerball am 14.1.2017



Ball der FF Hallersdorf am 28.1.2017





Familienfastentag Gottesdienst – anschl. Fastagsuppenessen der KFB, am 19.03.2017



Aktion Saubere Gemeinde am 01.04.2017

Rechtsanwalt Mag. Leitgeb

Allgemeinpraxis | Ärzthaftpflicht | Patientenrecht
Baurecht | EDV- und Softwarerecht
Liegenschafts- und Immobilienrecht
Wirtschaftsvertragsrecht



Neuerung bei der Kostenersatzpflicht für Geschenknehmer bzw. Übernehmer im Zusammenhang mit dem Stmk. Sozialhilfegesetz

Für den Fall einer unentgeltlichen Eigentumsübertragung (Schenkung, Übergabe) durch eine Person, die Sozialhilfe bezogen hat, oder zu beziehen beabsichtigt, gelten die Bestimmungen des § 28 a des Steiermärkischen Sozialhilfegesetzes. Seit 10.02.2017 wurde jedoch im § 28 a des Stmk. Sozialhilfegesetzes die Frist, wonach ein Hilfeempfänger innerhalb der letzten drei Jahre vor Beginn der Hilfeleistung, während oder drei Jahre nach der Hilfeleistung, Vermögen verschenkt oder sonst ohne entsprechende

Gegenleistungen anderen Personen übertragen hat, auf fünf Jahre erhöht. Im Zusammenhang mit Schenkungs- bzw. Schenkungsverträgen auf den Todesfall und auch Übergabsverträgen bedeutet dies, dass nunmehr der Geschenknehmer (Erwerber) für den Fall, dass tatsächlich der Geschenkgeber bzw. Übergeber Sozialhilfe innerhalb der oben genannten Frist beansprucht, zum Kostenersatz verpflichtet wird. Die gegenständliche Bestimmung bezieht sich auf jegliche Art des Vermögens (Sparguthaben, unentgeltliche Liegenschaftsübertragungen etc.). Davon betroffen ist Vermögen, deren Wert das Fünffache des Richtsatzes für Alleinstehende übersteigt. Wird seitens des Hilfeempfängers Vermögen außerhalb der in § 28 a des Steiermärkischen Sozialhilfegesetz

definierten Frist verschenkt, ist vom Geschenknehmer jedenfalls kein entsprechender Ersatz zu leisten, dies gilt auch, wenn die Heimkosten vom Geschenkgeber selbst entrichtet werden oder wenn dieser zu Hause gepflegt wird.

**Kostenlose Erstauskunft jeweils am
1. Mittwoch eines jeden Monats von
17.00 Uhr – 18.00 Uhr im Gemeindeamt!**

HUMOR - RECHT LUSTIG

„Warum nehmen Sie plötzlich Ihr Geständnis zurück?“, wundert sich der Richter – Angeklagter:
„Mein Anwalt hat mich von meiner Unschuld überzeugt!“

Jubiläum

Folgende Gemeindeglieder feierten die



GOLDENE HOCHZEIT 50 EHEJAHRE

MARIA LOUISE & FRANZ TAUBER

ROSA & JOHANN WEBER

ROSA & ANTON RADASCHITZ

MARGARETE & KURT HÖNIGMANN

MARIA & KARL TSCHEPITSCH

Wir gratulieren allen Jubilaren sehr herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Herzlichen Glückwunsch!

Von Dezember bis März feierten folgende Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer ihren Geburtstag. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute und viel Gesundheit!



Stefanie Wölkart, 80 Jahre, St. Johann o.H.



Friedrich Rumpf, 75 Jahre, Moosing



Norbert Mayer, 75 Jahre, Großsöding



Peter Pischler, 85 Jahre, St. Johann o.H.



Gertrude Winder, 90 Jahre, Großsöding



Agnes Julianna Gastl, 75 Jahre, Großsöding



Anton Radaschitz, 75 Jahre, Moosing



Maria Hergan, 80 Jahre, Neudorf



Johann Brenner, 85 Jahre, Kleinsöding



Josef Schober-Schreiner, 90 Jahre, Kleinsöding



Alois Ulrych, 90 Jahre, Pichling



Irmgard Messerer, 90 Jahre, Kleinsöding



Rosalinde Sagmeister, 75 Jahre, Sankt Johann ob Hohenburg



Josef Painsi, 85 Jahre, Pichling

Neue Gemeindeglieder!

Wir gratulieren
sehr herzlich
und wünschen
alles Gute,
viel Gesundheit,
Freude und
Kraft!



Glettler Samuel, Dezember 2016
Eltern: Glettler Sandra & Kohlbacher David, Kleinsöding



Tonauer Tobias, Dezember 2016
Eltern: Tonauer Claudia & Gernot, St. Johann o.H.



Pölzl Lisa Marie, Dezember 2016
Eltern: Pölzl Doris & Peter, Pichling



Windisch Valerie, Jänner 2017
Eltern: Windisch Lisa & Jamnik David, St. Johann o.H.



Lichtenegger Leopold, Februar 2017
Eltern: Oswald Therese & Lichtenegger Franz, Großsöding



Fellner Jonathan, Februar 2017
Eltern: Fellner Margot & Hold Günther, Kleinsöding



Kohlbacher Philipp, Februar 2017
Eltern: Kohlbacher Susanne & Markus, Kleinsöding

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

APRIL	08.04./09.04.	Dr. Tinnacher	TELEFON	Dr. Stefan Buchegger	
	15.04./16.04.	Dr. Zagler		Tel. 03143/20538 oder 0660/6066200	
	17.04.	Dr. Heidinger		Dr. Peter Heidinger	Dr. Johann Zagler
	22.04./23.04.	Dr. Reiter		Tel. 03143/2235	Tel. 03143/3200
29.04./30.04.	Dr. Tinnacher	Dr. Ferdinand Reiter		Dr. Karin Tinnacher	
MAI	01.05.	Dr. Zagler		Tel. 03137/3531	Tel. 03143/20006
	06.05.	Dr. Zagler		Dr. Karl Oliver Walsberger	
	07.05.	Dr. Heidinger		Tel. 03137/50501	
	13.05./14.05.	Dr. Reiter		Dr. Heidinger	Dr. Zagler
	20.05./21.05.	Dr. Heidinger		(U) 10.04. – 15.04.2017	(F) 22.05. – 26.05.2017
JUNI	24.05./25.05.	Dr. Reiter		(U) 26.06. – 30.06.2017	
	27.05./28.05.	Dr. Tinnacher		Dr. Reiter	Dr. Tinnacher
	03.06./04.06.	Dr. Heidinger	(U) 10.04. – 15.04.2017	(U) 12.06. – 17.06.2017	
	05.06.	Dr. Tinnacher			
	10.06./11.06.	Dr. Reiter			
	14.06./15.06.	Dr. Zagler			
JUNI	17.06./18.06.	Dr. Zagler			
	24.06.	Dr. Tinnacher			
	25.06.	Dr. Reiter			
			URLAUBE / FORTB.		

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

APRIL	08.04. / 09.04.	Dr. Karl Greinix, 8591 Ma. Lankowitz, Hans-Jäger-Straße 16	Tel. 03144/2120
	15.04. / 16.04.	Dr. Johann Schröttner, 8564 Krottendorf, Krottendorf 222	Tel. 03143/3553
	17.04.	Dr. Peter Gössler, 8582 Rosental an der Kainach, Hauptstraße 85	Tel. 03142/22215
	22.04. / 23.04.	Dr. Brigitte Schultes, 8563 Ligist, Steinberg 311	Tel. 03143/20809
	29.04. / 30.04.	Dr. Rudolf Michael Wieser, 8580 Köflach, Judenburgerstraße 20	Tel.03144/4900
MAI	01.05.	DDr. Barbara Krempf, 8580 Köflach, Judenburgerstraße 52	Tel. 03144/72074
	06.05. / 07.05.	Dr. Peter Gössler, 8582 Rosental an der Kainach, Hauptstraße 85	Tel. 03142/22215
	13.05. / 14.05.	Mag. DDr. Robert Stadlober, 8570 Voitsberg, C.v.-Hötzendorfstr. 17	Tel. 03142/24230
	20.05. / 21.05.	Dr. Bernd Wieser, 8580 Köflach, Bahnhofstraße 2	Tel. 03144/71271
	25.05.	Dr. Haymo Gruber, 8152 Stallhofen, Stallhofen 20	Tel. 03142/25300
JUNI	27.05. / 28.05.	Dr. Haymo Gruber, 8152 Stallhofen, Stallhofen 20	Tel. 03142/25300
	03.06. / 04.06.	Dr. Peter Gössler, 8582 Rosental an der Kainach, Hauptstraße 85	Tel. 03142/22215
	05.06.	Dr. Bernd Wieser, 8580 Köflach, Bahnhofstraße 2	Tel. 03144/71271
	10.06. / 11.06.	Dr. Gerhard Hunger, 8580 Köflach, Hauptplatz 9	Tel. 03144/3736
	15.06.	Dr. Ursula Gratzner, 8572 Bärnbach, Piberstraße 29	Tel. 03142/61300
	17.06. / 18.06.	Dr. Peter Gössler, 8582 Rosental an der Kainach, Hauptstraße 85	Tel. 03142/22215
24.06. / 25.06.	Dr. Rainer Zmugg, 8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	Tel. 03142/233550	

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Söding-Sankt Johann. Für den Inhalt Verantwortlich: Thomas Muhri. Vereine und Institutionen sind für den Inhalt selbst verantwortlich.

Fotos: Gemeindearchiv, Erich Muhri, privat, fotolia **Layout:** Bramauer Branding **Druck:** Druckerei Moser & Partner GmbH

VERANSTALTUNGSTERMINE



APRIL

So	9	Palmsonntag 08:30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Palmweihe, Pfarrkirche Mooskirchen 08:45 Palmweihe u. Gottesdienst, Pfarrkirche St. Johann o.H., anschl. Lebkuchenverkauf der Jungschar 15:00 Uhr UFC Söding gegen Pitschgau, Sportplatz Söding
Fr	14	Karfreitag 14:30 Uhr Kinderkreuzweg, Kalvarienbergkirche, Jungschar St. Johann 19:30 Uhr Maschtasingen Probe, Festsaal u. Sitzungsaal Söding
Sa	15	Karsamstag 19:30 Uhr Auferstehungsfeier, Pfarrkirche St. Johann o.H. und Mooskirchen 16:00 Uhr UFC Söding gegen St. Veit/S., Sportplatz Söding
So	16	Ostersonntag 08:00 Uhr Maschtasingen, ab Nullbauern- und Hirmikapelle 09:00 Uhr Festgottesdienst, Pfarrkirche St. Johann o.H.
Di	18	Wallfahrermesse der Bewohner aus St. Bartholomä, Sebastianikirche
Do	20	14:00 - 17:00 Uhr Kartenspielen, Seniorenbund Söding-Mooskirchen, Cafe Piccolo
Sa	22	07:00 Uhr Eberl Franz und Monsberger Gottfried Gedenkturnier, ESV Hohenburg, ESV Halle 10:00 Uhr Steirische Meisterschaft, KSV Söding, Festsaal Söding
So	23	16:00 Uhr UFC Söding gg. Kaindorf/S., Sportplatz Söding
Mi	26	14:00–17:00 Uhr 2. Kind-Eltern-Lehrer-Gespräch, VS Söding
Sa	29	09:00 Uhr „Tag der Blasmusik“ Ortschaftsmusikkapelle St. Johann o.H. 10:00 Uhr GÖST „Ganz Österreich spielt Tennis“, TC Söding
So	30	18:00 Uhr Maibaumaufstellen FF Söding, Rüsthaus 18:00 Uhr SPÖ Söding-Sankt Johann Maikundgebung, Areal Fa. Wikotech 19:30 Uhr Maibaumaufstellen Gemeinde, Vorplatz der Volksschule St. Johann o.H.

MAI

Do	4	14:00 - 17:00 Uhr Kegelnachmittag, Seniorenbund Söding-Mooskirchen, Cafe Piccolo
So	7	10:00 Uhr Erstkommunion Söding, Pfarrkirche Mooskirchen 17:00 Uhr UFC Söding gg. Voitsberg II, Sportplatz Söding
Mo	8	08. Mai – 12. Mai Seniorenausflug des Seniorenbundes St. Johann o.H. in die Toscana Schulprojekt IKU – VS Söding 14:00 Uhr Seniorenstammtisch im „Mei Cafe“, Seniorenbund St. Johann o.H.
Di	9	Schulprojekt IKU – VS Söding
Mi	10	Schulprojekt IKU – VS Söding
Do	11	Schulprojekt IKU – VS Söding 17:00 Uhr Projektpräsentation und Muttertagsfeier der Volksschule und des Kindergarten Söding
Fr	12	Schulprojekt IKU – VS Söding 18:00 Uhr Muttertagsfeier der VS St. Johann o.H., MZH
So	14	Muttertag 07:30 Uhr Tag 1: Tag der Blasmusik, Groß-Söding u. Klein-Söding, OMK Söding
Di	16	Schnuppertag für zukünftige Schulanfänger in der Volksschule Söding
Do	18	14:00 - 17:00 Uhr Kartenspielen, Seniorenbund Söding-Mooskirchen, Cafe Piccolo 16:00 - 19:00 Uhr 2. Elternsprechtage VS St. Johann o.H.
Fr	19	16:00 Uhr Abfahrt zur Wallfahrt nach Maria Strassengel, ÖKB Mooskirchen, Volksschule Söding
So	21	10:00 Uhr Firmung, Pfarrkirche Mooskirchen 17:00 Uhr UFC Söding gegen Flavia Solva, Sportplatz Söding
Di	23	Schnuppertag für zukünftige Schulanfänger in der Volksschule Söding
Do	25	Christi Himmelfahrt 09:15 Uhr Erstkommunion St. Johann o.H. - anschl. Bewirtung der Kinder u. Mehlspeisenverkauf, KFB
Fr	26	Schulautonomer Tag
Sa	27	08:00 Uhr Bezirksmusiker-Streetsocket-Turnier, OMK St. Johann, Sportanlage St. Johann 13:00 Uhr Pfingstschnapsen des TC Söding, Schmankerlschenke Fuchs
Di	30	Schnuppertag für zukünftige Schulanfänger in der Volksschule Söding



JUNI

Do	1	14:00 - 17:00 Uhr Kegelnachmittag, Seniorenbund Söding-Mooskirchen, Cafe Piccolo
Sa	3	17:00 Uhr UFC Söding gg. St. Martin/S., Sportplatz Söding
So	4	Pfingstsonntag
Mo	5	Pfingstmontag 09:00 Uhr Firmung, Pfarrkirche St. Johann o.H. 10:00 Uhr Pfarrmesse mit MGV Mooskirchen und Männerchor Pulkan, Pfarrkirche Mooskirchen 17:00 Uhr Chorkonzert Pulkau – Mooskirchen, Turnhalle Mooskirchen
Di	6	Wallfahrermesse, Sebastianikirche
Mi	7	Schulautonomer Tag VS Söding und VS St. Johann
Do	8	Schulautonomer Tag VS Söding und VS St. Johann
Fr	9	Schulautonomer Tag VS Söding und VS St. Johann KuS – Konzert im Park „Palermo trifft Lilli Polenta“
Sa	10	18:00 Uhr Dämmerchoppen der FF Köppling, Rüsthaus
So	11	07:30 Uhr Tag 2: Tag der Blasmusik, Klein-Söding, OMK Söding
Mo	12	14:00 Uhr Seniorenstammtisch im „Mei Cafe“, Seniorenbund St. Johann o.H.
Di	13	Schnuppertag für zukünftige Schulanfänger in der Volksschule Söding
Do	15	Fronleichnam 09:00 Uhr Fronleichnamprozession St. Johann o.H., und Pfarrkirche Mooskirchen
Fr	16	Schulautonomer Tag 19:00 Uhr Kroatischer Abend des MGV Mooskirchen, Festgelände der FF Mooskirchen
So	18	09:00 Uhr Veitsonntag, Pfarrkirche Mooskirchen 11:00 Uhr Frühschoppen des ÖKB Mooskirchen, Rüsthaus FF-Mooskirchen
Di	20	Schnuppertag für zukünftige Schulanfänger in der Volksschule Söding 18:00 Uhr Elternabend der zukünftigen Schulanfänger, Volksschule Söding
Mi	21	19:30 Uhr Sommwendfeier, Sebastianiriegel <i>Sommerbeginn</i>
Do	22	14:00 - 17:00 Uhr Kartenspielen, Seniorenbund Söding-Mooskirchen, Cafe Piccolo
Fr	23	19:00 Uhr Sommwend- und Johannisfeier, Kalvarienbergkirche, Volksbildungswerk
So	25	07:30 Uhr Tag 3: Tag der Blasmusik, Pichling, OMK Söding 09:00 Uhr Festsonntag, Pfarrkirche St. Johann o.H.
Fr	30	08:30 Uhr Sportfest der VS St. Johann, Sportanlage St. Johann o.H.

JULI

So	2	09:30 Uhr Peter und Paul Festsonntag, Sebastianikirche 10:00 Uhr Stocksport Ortsteilturnier St. Johann, ESV-Hohenburg, ESV Halle
Mo	3	14:00 Uhr Seniorenstammtisch im „Mei Cafe“, Seniorenbund St. Johann o.H.
Do	6	14:00 - 17:00 Uhr Kegelnachmittag, Seniorenbund Söding-Mooskirchen, Cafe Piccolo
Fr	7	Schulschluss – Zeugnisverteilung KuS – Bacharena
Sa	8	09:00 Uhr 13. Christian Reinisch Gedenkturnier, UFC Söding, Sportplatz Söding
So	9	09:00 Uhr Jahreshauptversammlung, ESV Söding, ESV Halle Söding
Di	11	11.07. – 15.07. Internationales Feuerwehr Jugendlager, Sportplatz St. Johann o.H.
Fr	14	17:00 Uhr Hobbyturnier ESV Söding
Sa	15	07:00 Uhr Hobbyturnier ESV Söding
Mo	17	Beginn Kindertennis, TC St. Johann o.H. bis Freitag 28. Juli
Mi	19	16:00 - 19:00 Uhr Blutspendeaktion, Festsaal Söding

